Nr. 51/52 | 9. Dezember bis 22. Dezember 2018
2. und 3. Adventssonntag

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug

Pfarreiblatt/Marianne Bolt/Kirche St. Martin, Baar

3 Ankunft und Neubeginn
Weihnachten und Jahreswechsel in Gemeinschaft feiern

5 Übergriffen entgegenwirken
Die Massnahmen des Bistums Basel

6 Der Friede möge christlich sein
Vom Dreissigjährigen Krieg ab 1618 bis zum Westfälischen Frieden

EDITORIAL

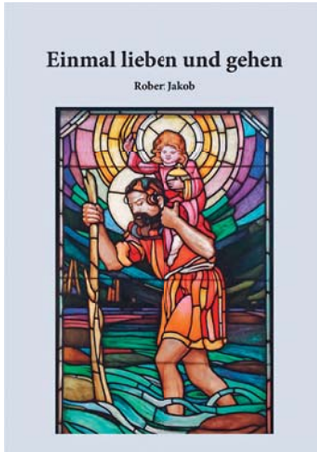
von Noémi Héjj
Pastoralassistentin in Cham
Klinikseelsorgerin

FREIER WILLE

Wie weit sind wir in unserem Lebensprozess frei? Ich denke, dass es dreierlei Arten von Geschehnissen gibt.

1. Gottes Angelegenheiten. Darunter verstehe ich Angelegenheiten, wo kein Mensch etwas bewirken kann. Wie z.B. das Wetter, unseren Gesundheitszustand, Unfälle und ähnliche Geschehnisse.
2. Angelegenheiten von den anderen. Wenn mein Gegenüber sich mir freiwillig mitteilt, habe ich Anteil an dessen Gedanken und Gefühlen. Aber es gibt eine Grenze, wo unsere Wirkung auf den anderen Menschen aufhört. Ab einem bestimmten Punkt entscheidet jeder Mensch für sich selber.
3. Meine eigenen Angelegenheiten. In meinem eigenen Leben ist das meiste gegeben, was ich nicht verändern kann. Meine Freiheit besteht darin, zu entscheiden, WIE ich mit den vorgegebenen Lebensumständen umgehe. Ob ich in Verbitterung lebe, weil das Leben anders verlaufen ist, als ich es mir gewünscht habe. Oder ich nehme mein eigenes Kreuz auf mich, ich nehme es an aus Gottes Hand. Und ich bekomme von Gott die Kraft, mein eigenes Kreuz tragen zu können. Und so kann sogar ein schwieriges Lebensschicksal zum Segen werden. Für mich und für die anderen.

BUCHTIPPS



Einmal lieben und gehen. Von Robert Jakob, Landtwing Verlag, Allenwinden.
Die Sage vom heiligen Christopherus – ganz neu erzählt. Pünktlich zur Weihnachtszeit hat der Schriftsteller Robert Jakob eine moderne Version gefunden, in der es um Gottes Liebe zu den Menschen geht: Ein Flüchtlingskind ist auf dem Weg nach Jerusalem und braucht Hilfe beim Durchqueren eines Flusses. Doch dann geschehen ganz ungewöhnliche Dinge. «Einmal lieben und gehen» ist eine Parabel/Novelle mit emotionalem Ausgang, die zum Nachdenken anregt. Wird Christopherus sein Glück finden? Und wo oder wer ist Gott bei dieser Geschichte?

Tilo der Sternenputzer. Von Silvia Buob-Steffen, Illustrationen von Tania Piscioli, Rex Verlag. Tilo der Sternenputzer lässt in 24 Bildern entdecken, warum Herzenswünsche im Weihnachtsstern so hell leuchten. Beim Sternenputzen bricht manchmal ein Teilchen ab und saust als Sternschnuppe durchs All. Dann wünschen sich die Menschen etwas Grosses. Tilo der Sternenputzer fängt diese Menschenwünsche ein. Herzenswünsche poliert er liebevoll in seinen Stern hinein. Als der Engel Gottes den Menschen ein grosses Ereignis ankünden will, bittet er Tilo um seinen Stern. Weil der Sternenputzer ohne seinen Stern keine Arbeit mehr hat, lässt er sich zu einem Besuch auf der Erde überreden.

«Dass wir alle Kinder Abrahams sind …» Helmut Schmidt begegnet Anwar as-Sadat. Ein Religionsgespräch auf dem Nil. Von Karl-Josef Kuschel, Patmos Verlag.
Helmut Schmidt und Anwar as-Sadat, zwei Staatsmänner von Weltrang, treffen sich im Dezember 1977. Der ägyptische Präsident hat eine bedeutende Friedensgeste hinter sich: seine Reise nach Israel und seine Rede vor dem israelischen Parlament. Zwei Jahre später wird es zum Friedensvertrag zwischen Israel und Ägypten kommen, der bis heute hält. Der deutsche Kanzler kommt aus dem «Deutschen Herbst», einer Zeit des Terrors der RAF und der Ermordung Hanns-Martin Schleyers. Im Gespräch mit dem ägyptischen Staatsmann geht dem Pragmatiker Helmut Schmidt die Bedeutung der Weltreligionen für den Frieden auf. Für Schmidt eine Sternstunde des Religionsdialogs, deren Botschaft bis heute unabgegolten ist. Über Anwar as-Sadat sagte Helmut Schmidt: «Er hat mit einem erstaunlich weitreichenden Wissen mir erklärt, wie das Christentum aus dem Judentum entstanden ist und wie der Islam aus beiden vorangegangenen Religionen sich entwickelt hat. Seine Überzeugung war: Wenn auf allen drei Seiten – bei den Christen, bei den Juden, bei den Muslimen – die Leute endlich wüssten, dass sie ihre Religion aus derselben Wurzel haben, dann müsste es doch möglich sein, Frieden zwischen ihnen zu stiften. Niemals vorher oder nachher habe ich mit einem ausländischen Staatsmann derart ausführlich über Religion gesprochen. Ich habe ihn geliebt. Wir waren bis auf zwei Tage gleichaltrig. Unsere nächtliche Unterhaltung auf dem Nil gehört zu den glücklichsten Erinnerungen meines politischen Lebens.» Ein Buch für politisch Interessierte, das Einblick bietet in das politische Geschehen des 20. Jahrhunderts sowie in die Auseinandersetzung Helmut Schmidts mit den drei monotheistischen Religionen.

Die Feiern von Ankunft und Neubeginn

Weihnachtstage und Jahreswechsel in Gemeinschaft feiern

WEIHNACHTEN

«Himmel sucht Erde». Sprachbilder, gemalte und musikalische Bilder, alte und neue Bilder, fremde und eigene, die dem Geschehen von Weihnachten Worte zu geben versuchen. Gottesdienste, Musik, Referate und Gespräche. Die Teilnehmenden wählen aus und haben Zeit für sich, für Lektüre, Spaziergänge oder für Gespräche im kleinen Kreis. So, 23.12., 17 Uhr, bis Mi, 26.12., 13 Uhr, Kloster Kappel. Übernachtung, Vollpension und Teilnahmegebühren: EZ: Fr. 495.–, DZ: Fr. 435.–. Leitung Pfr. Theo Haupt und Pfrn. Susanne Wey.
> www.klosterkappel.ch

Vom Wagnis der Verwundbarkeit. Weihnachten feiern. Die Weihnachtsgeschichten erzählen, wie leidenschaftlich und zugleich verletzlich Menschen sind. Wie gehen die Menschen mit Verwundbarkeit um? Für Menschen, die Weihnachten in Gemeinschaft und in Zeiten der Stille feiern möchten. Impulse zu «Das Wagnis der Verwundbarkeit» aus Bibel, Kunst und Literatur. Zeit für Meditation, Schweigen, Gottesdienst, Gespräch und Feiern. So, 23.12., 18.30 Uhr, bis Do, 27.12., 9 Uhr, Lassalle-Haus. Kurskosten: Fr. 330.– zzgl. Pension. Leitung Tobias Karcher SJ und Ingeborg Prigl.
> www.lassalle-haus.org

Der Himmel berührt die Erde. Weihnachten gemeinsam feiern. Miteinander das Fest erleben, die Geschichten der Weihnacht hören und ihnen nachspüren, Gottesdienste feiern, Lichter geniessen, Atmosphäre verkosten, staunen, sich frei fühlen, einfach sein und Zeit haben. So, 23.12., 17.30 Uhr, bis Mi, 26.12., 14.00 Uhr, Bildungshaus Stella Matutina Hertenstein. Kosten: Fr. 397.– bis Fr. 457.–.
> www.klosterbaldegg.ch

Foto: Marianne Bolt

JAHRESWECHSEL

«Erde sucht Himmel». Zurücklassen und vorwärtsschreiten. Weglegen und aufnehmen. Für Menschen, die die Festtage individuell gestalten und neue Menschen kennen lernen möchten. Das Rahmenprogramm bietet Gottesdienste, Musik, Referate oder Gespräche. Die Teilnehmenden wählen aus und haben Zeit für sich, für Lektüre, Spaziergänge oder für Gespräche im kleinen Kreis. So, 30.12., 17 Uhr, bis Mi, 2.1., 13 Uhr, Kloster Kappel. Übernachtung, Vollpension und Teilnahmegebühren: EZ: Fr. 495., DZ: Fr. 435.–. Leitung Pfr. Theo Haupt und Pfrn. Susanne Wey.
> www.klosterkappel.ch

Kontemplation zwischen den Jahren. In diesen Tagen klingt das geheimnisvolle und freudige Geschehen von Weihnachten nach. In geistlichen Impulsen begleiten dazu die Gedanken aus der Spiritualität Thomas Mertons. Praktische Hinführungen, geistliche Impulse, Begleitgespräche, Leibübungen, Gottesdienst Eucharistie/Abendmahl, durchgehendes Schweigen. Do, 27.12., 18.30 Uhr, bis Mi, 2.1., 13 Uhr, Lassalle-Haus. Kurskosten: Fr. 390.– zzgl. Pension. Leitung: Noa Zenger und Heidi Eilinger.
> www.lassalle-haus.org

Exerzitien zwischen den Jahren. «Nichts ist vorbei und dem verloren, der Gott entgegenläuft», so der Theologe Karl Rahner. Bei den Exerzitien zwischen den Jahren geht es um die Fragen: Entsprechen sich meine Ziele zum einen und meine Fähigkeiten und Kräfte zum anderen? Stimmt die Richtung noch? Wohin soll es gehen? Raum der Stille und des Gebets, durchgehendes Schweigen. Do, 27.12., 18.30 Uhr, bis Mi, 2.1., 13 Uhr, Lassalle-Haus. Kurskosten: Fr. 390.– zzgl. Pension. Leitung: Bruno Brantschen SJ und Christa Huber.
> www.lassalle-haus.org

Aufbruch ins Neue. Den Jahreswechsel begehen. Einen Ort aufsuchen, der still ist. Einen Weg beschreiten, der in die innere Stille führt. Das zu Ende gehende Jahr bedenken und verabschieden. Das kommende Jahr erwarten und willkommen heissen. Kraft schöpfen. Sich wandeln lassen. So, 30.12., 17.30 Uhr, bis Di, 1.1., 14.00 Uhr, Bildungshaus Stella Matutina Hertenstein.
> www.klosterbaldegg.ch

«Die Behandlung rettet ihm das Leben»

Eine Weihnachtsreportage aus dem Caritas Baby Hospital

George leidet an einer seltenen Krankheit. Seit vielen Jahren wird er im Caritas Baby Hospital betreut. Das Spital übernimmt zum grossen Teil die Behandlungskosten. Ohne diese Unterstützung wäre George schon lange gestorben.

Zur Sozialarbeiterin Hiba Sa'ady hat George ein besonders enges Verhältnis.

Sein erstes Weihnachtsfest verbrachte der kleine George notfallmässig im Caritas Baby Hospital. Rasch erkannte man, dass er in Lebensgefahr schwebt und überwies den Neugeborenen in ein Spital nach Jerusalem. Die Diagnose lautete: Morbus Hirschsprung. Anfänglich waren die Ärzte überzeugt, dass nach einer Darmoperation alles gut sei. Doch es stellte sich heraus, dass George an einer besonders schlimmen Form dieser seltenen Krankheit leidet. Innerhalb von zwei Jahren wurden ihm daher der gesamte Dickdarm und Teile des Dünndarms entfernt.

KLEIN, ABER OHO

«Dass George lebt, grenzt an ein Wunder», sagt Dr. Hiyam Marzouqa, Chefärztin des Caritas Baby Hospitals. Dort wird George betreut, seit alle Operationen durchgeführt sind. Trotz Einschränkungen lebt George heute ein einigermassen normales Leben mit seinen Eltern und seiner kleinen Schwester Sidra. Er geht in die Schule, und es stört ihn wenig, dass er wegen der Krankheit nicht am Sportunterricht teilnehmen kann und gerade mal halb so viel wiegt wie seine Klassenkameraden. «Dafür bin ich im Lesen besser», erklärt er stolz. «Darin habe ich sogar eine Goldmedaille gewonnen.»

Am Anfang haben die anderen Kinder gefragt, warum er einen Schlauch in der Nase trägt. «Das hat mit meiner Krankheit zu tun.» Damit sei alles gesagt, findet George. «Es langweilt mich, immer nur darüber zu reden.» Über die Nasen-Magensonde wird der Junge rund um die Uhr mit sättigender Milch versorgt, weil sein Körper aus normaler Nahrung nicht genügend Nährstoffe aufnehmen kann. Das heisst, ihm fehlen Kalorien, lebenswichtige Proteine, Enzyme und Vitamine. Daher erhält er zweimal im Monat Infusionen und muss täglich Medikamente nehmen.

GEBURTSTAG AN WEIHNACHTEN

Trotz eines regelmässigen Einkommens haben die Eltern nicht die Möglichkeit, selbst für die Kosten der Behandlung aufzukommen. Sie besitzen, wie die meisten Familien in Palästina, keine Krankenversicherung. «Wir sind dankbar, dass das Spital einen Grossteil der Kosten übernimmt», sagt Riham, die Mutter von George. «Das rettet ihm das Leben.»

Seit Langem schon freut sich George auf Weihnachten, das zwei Tage nach seinem Geburtstag ist. In der Schule basteln er und seine kleine Schwester Sidra schon eifrig Weihnachtsschmuck, den sie dann zu Hause an den Christbaum hängen. Seit Tagen überlegt George schon, was er sich wünschen soll. Eine Gitarre? Eine Trommel? Schelmisch schiebt er nach: «Am besten beides.» Er ist schlagfertig und selbstbewusst und liebt das Leben, auch wenn es nicht immer einfach ist und er oft Schmerzen hat. Aber er lässt sich von der Krankheit nicht unterkriegen. «Ich doch nicht.»

• PAUL MARTIN PADRUTT

CARITAS BABY HOSPITAL

Finanziert und betrieben wird das Caritas Baby Hospital im Westjordanland von der Kinderhilfe Bethlehem in Luzern. Das Behandlungskonzept bindet die Mütter eng in den Heilungsprozess ihrer Kinder mit ein, und das Spital verfügt über einen gut ausgebauten Sozialdienst. 2017 wurden etwa 50 000 Kinder und Babys betreut.

Spenden:
Kinderhilfe Bethlehem
Spendenkonto PK 60-20004-7
IBAN CH17 0900 0000 6002 0004 7
Informationen zur aktuellen Situation in Bethlehem: www.kinderhilfe-bethlehem.ch

Übergriffen strukturell entgegenwirken

Die Massnahmen des Bistums Basel

Die Meldungen über Missbräuche und Übergriffe in der katholischen Kirche reissen nicht ab. Mit strukturellen Massnahmen versucht das Bistum Basel, dem Risiko von Übergriffen entgegenzuwirken.

Foto: Pixabay

Für die katholische Kirche geht ein düsteres Jahr zu Ende. Das Bekanntwerden von sexuellen Missbrauchsfällen weltweit hat sie bis in ihre Grundfeste erschüttert.

Die Frage nach der Situation hier vor Ort taucht auf. Was hat die Schweizer Bischofskonferenz (SBK), was das Bistum Basel unternommen, damit das Risiko von Übergriffen eingedämmt wird?

Wer sich heute für die Seelsorge ausbilden lassen möchte, wird überprüft. «Seit circa zehn Jahren wird vom Regens als Leiter der Ausbildung von allen Bistumsstudierenden ein Strafregisterauszug eingefordert», sagt Fabian Berz, Personalverantwortlicher des Bistums Basel. Dies betreffe die Studierenden der Theologie genauso wie jene des Religionspädagogischen Instituts. «Seit einem Jahr muss zusätzlich auch ein Sonderprivatauszug aus dem Strafregister eingereicht werden.» Darin sind Tätigkeitsverbote oder Kontakt- und Rayonverbote aufgeführt, sofern dieses Verbot zum Schutz von Minderjährigen oder anderen besonders schutzbedürftigen Personen erlassen wurde.

Während des Studiums werde der professionelle Umgang in Nähe und Distanz im Rahmen der Studienbegleitung geschult, Priesteramtskandidaten reflektieren zusätzlich im Rahmen der Ausbildung den Umgang mit ihrer Sexualität.

NICHT ALLE WERDEN ERREICHT

Die ersten Massnahmen im Bereich der Sensibilisierung reichen in die 90er-Jahre zurück. «Damals setzte sich im Bistum Basel eine Arbeitsgruppe mit der Thematik des professionellen Umgangs im Bereich von Nähe und Distanz in der Seelsorge auseinander», sagt Berz. 2002 veröffentlichte die SBK Broschüren zu sexuellen Übergriffen in der Seelsorge, 2004 seien im Bistum Basel die für Seelsorgerinnen und Seelsorger obligatorischen Dekanatsweiterbildungskurse zu diesem Thema durchgeführt worden. 2016/17 mussten alle Personen, die mit einer Missio canonica beauftragt sind, einen weiteren Kurstag zu diesem Thema besuchen. Personen mit einer Missio canonica sind all jene, die durch den Bischof ernannt werden. Heute wird nicht nur von Studierenden, sondern von allen Seelsorgenden, die im Bistum arbeiten möchten und dazu einer Missio canonica bedürfen, ein Strafregisterauszug verlangt.

Schwierig gestaltet sich die Überprüfung von Seelsorgern, die davor in einem anderen Land tätig waren. «Je nach Herkunftsland existieren keine Strafregister, wie wir sie kennen», erklärt Fabian Berz. In solchen Fällen verlange der Diözesanbischof vom Heimatbischof des Priesters oder vom ordensoberen zuständigen Bischof eine schriftliche Bestätigung, dass in Bezug auf Nähe und Distanz keinerlei Verfehlungen bekannt seien.

Aber auch andere Mitarbeitende in kirchlichen Berufen werden durch Überprüfung des Bistums und Schulung nicht erreicht. «Dazu gehören beispielsweise Jugendarbeiter, Sakristane und Katechetinnen mit einer ForModula-Ausbildung», sagt Berz. «Diese Personen werden direkt von den Kirchgemeinden angestellt. Ihnen obliegt es, die notwendigen Referenzen einzuholen.»

ANZEIGE WIRD PLICHT

Wie die SBK nach ihrer 321. Vollversammlung diesen Herbst mitgeteilt hat, zeigten die ab 2002 eingeführten Massnahmen Wirkung. So hätten von den 65 gemeldeten Übergriffen 56 vor dem Jahr 1990 stattgefunden. An derselben Zusammenkunft hat die SBK entschieden, dass für kirchliche Amtsträger künftig in jedem Fall eine Anzeigepflicht an die staatlichen Strafverfolgungsbehörden besteht, wenn sie Kenntnis von einem Offizialdelikt erhalten. Wer genau zu den «kirchlichen Amtsträgern» gehört, wird an einer der kommenden Vollversammlungen festgelegt.

Das Bistum Basel betont, weder Übergriffe noch Belästigungen zu dulden und ermutigt Betroffene, ihr Schweigen zu brechen. Dazu hat das Bistum Hilfeleistungen aufgebaut, die Opfern, Mitwissern, Zeugen, aber auch Tätern zur Verfügung stehen. Das Angebot der Hilfeleistung besteht aus einem informellen Weg, der in erster Linie in einer vertraulichen Beratung besteht, sowie aus einem formellen Weg, bei welchem ein offizielles Verfahren eingeleitet wird. Für die Opfer von verjährten Übergriffen hat die SBK einen Genugtuungsfonds eingerichtet.

Weitere Informationen zum formellen und informellen Verfahren sowie zum Genugtuungsfonds:
www.bistum-basel.ch

• MARIANNE BOLT

Der Friede möge christlich sein

Vor 400 Jahren begann der Dreissigjährige Krieg (1618–1648)

Plündernde Söldner, blutgetränkte Schlachtfelder, Chaos, Hunger und Seuchen prägten den Dreissigjährigen Krieg. Die christliche Religion, zerfallen in streitende Konfessionen, bot der Politik den Treibstoff für das Morden. Und die Impulse, um zum Frieden zurückzufinden.

Friedensschluss im Rathaussaal von Münster 1648, Gemälde von Gerard Terborch.

Schätzungsweise ein Viertel der Bewohner Mitteleuropas fiel dem Dreissigjährigen Krieg zum Opfer, in manchen Regionen waren es bis zu zwei Drittel der Menschen. Was war das überhaupt für ein Krieg, dessen Gräuel sich tief in das europäische Gedächtnis einprägten? Worum ging es in dem komplizierten Geflecht unterschiedlicher Interessenslagen?

PRAGER FENSTERSTURZ

Im Wesentlichen standen sich zwei Lager im Heiligen Römischen Reich gegenüber: die katholische Seite mit dem habsburgischen Kaiser und die protestantischen deutschen Landesfürsten. Zur katholischen Seite gehörten Spanien, Österreich und Italien, aber auch das mit Habsburg rivalisierende Frankreich. Zur protestantischen Seite zählten England, Skandinavien und die Reformierten in den Niederlanden.

Der Krieg begann mit dem Aufstand protestantischer Adliger in Böhmen gegen die habsburgisch-katholische Herrschaft. In Prag warfen sie die königlichen Statthalter aus dem Fenster, der berühmte «Prager Fenstersturz» 1618, und wählten den Pfälzer Kurfürsten Friedrich V. zum König von Böhmen. Habsburg reagierte von Spanien aus, überfiel die Pfalz, setzte Friedrich als Kurfürsten ab und den katholischen Herzog Bayerns, Maximilian I., als neuen Kurfürsten ein.

SCHWEDISCHE TRUPPEN

Einige der Territorialfürsten, die Friedrich V. unterstützt hatten, kamen aus Norddeutschland. Deshalb führten auch dort kaiserliche Truppen Krieg, was wiederum der protestantische König Dänemarks als Bedrohung seines Einflussgebiets verstand: Norddeutschland wurde 1625 Kampfgebiet. Der dänische König unterlag 1629 endgültig den kaiserlichen Truppen, und Formen der Rekatholisierung Norddeutschlands, etwa in Bremen und Osnabrück, setzten ein. Das missfiel dem schwedischen König Gustav Adolf. Er hatte gerade Krieg gegen Polen geführt und brauchte einen weiteren Krieg, um seine Söldner überhaupt auszahlen zu können. 1631 verbündete er, der Protestant, sich mit dem katholischen Frankreich gegen die kaiserlichen Truppen. Frankreich hatte seit Langem die protestantischen Fürsten in Deutschland unterstützt, damit Habsburg im Reich und in Spanien nicht zu mächtig würde.

MASSAKER VON MAGDEBURG

Im Mai 1631 kam es zum Massaker und der Verwüstung von Magdeburg, als kaiserliche Truppen die protestantische Stadt stürmten. Im Feuer kamen zwei Drittel der Bewohner um, die Stadt wurde völlig zerstört. Das Blutbad von Magdeburg gilt als einer der Tiefpunkte des opferreichen Kriegsgeschehens. Schweden setzte seinen Kriegszug bis Süddeutschland fort, Gustav Adolf kam bis München. 1635 erklärte Frankreich dem habsburgischen Spanien den Krieg und operierte fortan auch im Reichsgebiet, während Spanien Richtung Paris vorrückte. 1641 einigten sich die Kriegsparteien auf Münster und Osnabrück als Orte für Friedensverhandlungen, was die Kämpfe jedoch noch nicht beendete. Bis zuletzt, 1648, versuchten alle Seiten durch weitere siegreiche Schlachten eine bessere Verhandlungsposition für die Diplomaten in Münster zu erreichen.

EXZESSE DER GEWALT

Was bedeutete der Krieg für die Zivilbevölkerung? Viele und teils unvorstellbare Gräueltaten geschahen auf dem Land: aufgespiesste, aufgeschlitzte Frauen und Männer, Massenerhängungen. Schwedische, französische und dann wieder kaiserliche Truppen eroberten Gebiete, verloren sie und eroberten sie wieder zurück. Permanent raubten verrohte Söldner der Bevölkerung Nahrung und zerstörten Hab und Gut. Sie pressten den

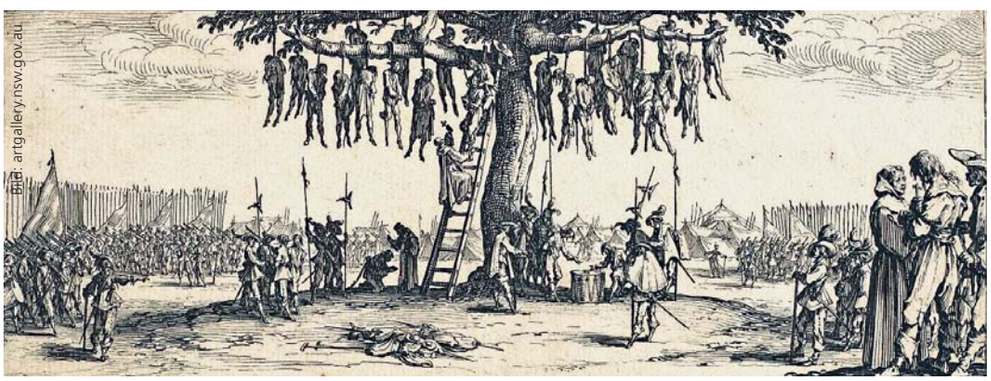
Menschen durch Mord, Vergewaltigung und Folter auch noch das letzte Saatgut ab oder hatten einfach Vergnügen an exzessiver Gewalt. Hunger, Seuchen und Kannibalismus traten auf. Erst der Friedensvertrag machte der Barbarei ein Ende. Neben territorialen Veränderungen brachte der Friedensvertrag vor allem die definitive Anerkennung des Protestantismus und eine Stärkung der Staaten als überkonfessionelle Grösse gegenüber den Glaubensrichtungen. Der Dreissigjährige Krieg stellte in der langen Zeit der nachreformatorischen Glaubenskriege den Gipfel religiös legitimierter Gewalt dar. Das lag zum Teil am Fanatismus in den Konfessionen, die auf der Gegenseite immer gleich den Teufel am Werk sahen, aber mehr noch an der Allianz von Konfession und frühmodernem Staat auf beiden Seiten.

RELIGIÖSE FRIEDENSSEHNSUCHT

Im Christentum, wiederum in beiden Lagern, schlummerten aber auch die Kräfte des Friedens. Mit steigender Kriegsmüdigkeit gewannen sie an Gewicht, besonders bei den einfachen Menschen. In den populären Kirchenliedern des evangelischen Pfarrers Paul Gerhardt («Ich steh an deiner Krippe hier») und des Jesuitenpaters Friedrich Spee («O Heiland, reiss die Himmel auf») drückte sich der sehnsüchtige Wunsch nach Frieden und Befreiung aus dem Dunkel des Krieges aus. Spee dichtete 1622: «O Sonn, geh auf, ohn' deinen Schein in Finsternis wir alle sein.» Und Paul Gerhardt, der Brandschatzung und Plünderei selbst erlebt hatte, pries den Westfälischen Frieden so: «Gott Lob! Nun ist erschollen das edle Fried- und Freudenwort, dass nunmehr ruhen sollen die Spiess und Schwerter und ihr Mord.» Das Vertragswerk des Westfälischen Friedens schloss nicht nur Frieden zwischen kriegführenden Parteien, sondern bedeutete einen umfassenden Frieden: Wiederversöhnung mit Gott, Friede unter den Glaubensgemeinschaften. Die Eingangsformel über dem Vertragstext lautete: «Pax sit christiana, universalis, perpetua veraque amicitia», es sei ein christlicher, allgemeiner, immerwährender Frieden und wahre Freundschaft.

• **ANDREAS WISSMILLER**

Kantonales Pfarreiblatt Luzern 19/2018



Angebliche oder tatsächliche Plünderer werden am Galgenbaum aufgehängt. Jacques Callot hielt 1632 Kriegsgräuel in Zeichnungen fest.

DIE SCHWEIZ IM DREISSIGJÄHRIGEN KRIEG

Aus der Reformation ging die Eidgenossenschaft als Gebilde von Orten und Herrschaften mit zwei Konfessionen hervor: reformierte und katholische. Die konfessionelle Trennung der Stände (einschliesslich diverser Bündnisse mit auswärtigen Mächten) und der gleichzeitige Wunsch nach nationalem Zusammenhalt blieben in der Folgezeit spannungsreich. Im Dreissigjährigen Krieg überwog das Interesse, das eidgenössische Territorium aus dem Konflikt herauszuhalten und nicht in die Kämpfe verwickelt zu werden. Zu gross war die Angst vor einem internen Krieg. Ausserdem bot die neutrale Haltung ökonomische Vorteile. Agrarprodukte und kriegswichtiges Material wurden im Ausland knapp und die Schweiz konnte liefern: Nahrungsmittel, Pferde, Waffen. Die Beschlüsse des Westfälischen Friedens 1648 beinhalteten den Austritt der Eidgenossenschaft aus dem Heiligen Römischen Reich – ein Schritt zur eigenen völkerrechtlichen Souveränität.

Lit.: Volker Reinhardt, Geschichte der Schweiz | Thomas Maissen, Geschichte der Schweiz

BESINNUNGSWOCHENENDE

Es gab Regen am Besinnungswochende von seelsam – Seelsorge für Menschen mit Handicap. Er war langersehnt und ein Segen für die ganze Natur. Der Segen lag auch über den Aktiviäten in St. Niklausen, dem Obwaldner Kraftort. Auf sinnliche Art und Weise begegneten wir – 17 Teilnehmende und 6 Betreuende – den Elementen Erde, Luft, Wasser und Feuer. Die Erde spürten wir besonders bewusst beim Tanzen. Irische Melodien nahmen uns mit. Selbst auf dem Rollstuhl konnte man den Boden ertasten, der uns trägt. Das Klavier, die Flöte, die Lieder und die Orgel begleiteten auf eine innere Reise. Und das Wasser kam in Strömen vom Himmel. Wir tauchten die Hände in den Brunnen. Welche Erfrischung im Gesicht! Anschliessend zeichneten wir mit Wasser ein Kreuzzeichen auf die Stirn unseres Nachbarn oder der Nachbarin. Eine solch frische Luft konnten wir schon wochenlang nicht mehr einatmen. Unsere Lunge wurde weit mit den Bewegungen und der Frische der Luft. So machte das Singen besonders Spass. Natürlich hatten wir auch ein paar Holzscheite für das Feuer bei uns. Das war das Einzige, das wir nicht entzünden konnten. Stattdessen reichten wir einander in der Abenddämmerung ein Licht weiter. Es stand für das Licht, das in uns brennt und das wir so oft vergessen. Am Sonntag feierten wir dann mit den beiden Klostergemeinschaften Gottesdienst. Die grosse Konzentration der Menschen mit einer Beeinträchtigung macht mir immer wieder Eindruck, besonders auch in den Gottesdiensten und beim Miteinandereden in der Runde. Jedes Mal gehe ich ruhig und beschenkt nach Hause.

• **ANNA-MARIE FÜRST, SEELSAM**

Zug
St. Michael

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel. 041 725 47 60
pfarramt.stmichael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

2. Adventssonntag
Maria Empfängnis
Samstag, 8. Dezember
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier mit Choralschola
Predigt: Reto Kaufmann
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit: **entfällt**
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier **entfällt**
Sonntag, 9. Dezember
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier mit Jungi Chile
Gestaltung: Leonie Blarer, Sr. Mattia Fähndrich, Reto Kaufmann
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich
Werktags, 10. - 15. Dezember
Mo-Di 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: kath. Wortgottesfeier
Mi **6.30** St. Oswald: Roratemesse mit Jonas Iten und Celloensemble
Do-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

3. Adventssonntag
Samstag, 15. Dezember
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Pater Raphael
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Leopold Kaiser
Sonntag, 16. Dezember
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Leopold Kaiser
19.00 St. Oswald: Buss- und Versöhnungsfeier mit Friedenslicht
Gestaltung: Reto Kaufmann
19.30 St. Oswald: **entfällt**
Werktags, 17. - 22. Dezember
Mo-Di 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: ref. Gottesdienst
Mi **6.30** St. Oswald: Roratemesse
Do-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: **entfällt**
Do 17.00 Frauensteinmatt: ökum. Weihnachtsfeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Gesegnete Weihnachten

Der Glanz der Lichter begleitet uns durch die Adventszeit. Bis wir das Weihnachtsfest feiern können dauert es aber noch ein paar Tage.
«Nahe – Schauen – Wachsen» – mit diesen Stichworten gehen wir durch diese Wochen des Advents. Gott, der Mensch geworden ist, will uns wieder neu nahe kommen – ER schaut uns mit liebenden Augen an – IHM dürfen wir mit allem, was unser Leben prägt, entgegen wachsen. Die Erfahrung Seiner Nähe und lichtvolle Augenblicke wünschen wir Ihnen in diesen adventlichen Tagen und dann ganz besonders an Weihnachten.
Im Namen des Pfarreiteams, Reto Kaufmann

Kollekten

08./09. Dez.: Interdiöz. Lourdeswallfahrt DRS
15./16. Dez.: Unterstützung der Projekte anlässlich des 1400. Todestages des Heiligen Ursanne
Im Jahr 2020 feiern wir den 1400. Todestag des heiligen Ursanne. Die Bauten der Abtei St-Ursanne sind ein Kulturerbe von unschätzbarem Wert, ein über die Jahrhunderte hinweg gewachsenes Zeugnis für die über 1400 Jahre andauernde Präsenz des Christentums in dieser Region. Trotz der hohen Besucherzahlen vermag es die Pfarrei nicht, die spannenden Projekte, die rund um das Jubiläum geplant sind, ohne Hilfe von aussen umzusetzen. Die geplanten Projekte sind darauf hin ausgerichtet, den reichen Kulturschatz auch für zukünftige Generationen zu erhalten und seine Bedeutung dem Publikum auf innovative Art und Weise zu erschliessen.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 15. Dezember, 9.00 St. Oswald
2. Gedächtnis: Frieda Raemy-Galliker, Rita Tessaro-Weiss, Esther Keiser-Kennel
Stiftjahrzeit: Markus Lusser-Degen, Emmy Lusser-Studer, Louis Lusser-Studer, Erwin u. Gertrud Achleitner-Moos

Taufen aus unserer Pfarrei

Aaron Amadeus Prieling

Unsere Verstorbenen

Esther Keiser-Kennel, Aegeristrasse 27
Esther Lienert, Frauensteinmatt 2

Roratemessen

2. und 3. Rorate-Gottesdienst: Mittwoch, 12. und 19. Dezember um 6.30 Uhr, anschliessend Zmorge im Pfarreizentrum.

Adventsfeier für Kinder

Am Freitag, 14.12.2018 wollen wir uns um 16.30 Uhr in der St. Verena-Kapelle miteinander auf Weihnachten einstimmen. Die St. Verena-Kapelle wird nicht beheizt, deshalb zieht euch bitte warm an. Wir freuen uns auf ganz viele Kinder und Erwachsene.
Das Kinderfeierteam

Bitte beachten Sie

Das Sekretariat ist am **Mittwoch, 12. Dezember den ganzen Tag** sowie über die Weihnachtstage vom 24. Dezember bis und mit 2. Januar 2019 geschlossen.

Friedenslicht von Bethlehem

Am Sonntag, 16. Dezember 2018 ist es wieder soweit – das Friedenslicht kommt in die Schweiz. Über den Zürich-See wird das Licht um 17 Uhr am Bürkliplatz erwartet. In diesem Jahr werden die Firmandinnen und Firmanden den Pfarreirat und Interessierte nach Zürich begleiten, um das Friedenslicht nach Zug in die St. Oswald-Kirche zu bringen. In der Buss- und Versöhnungsfeier um **19.00 Uhr** wird das Friedenslicht dann weitergegeben. Möchten Sie unsere Gruppe begleiten? Um 15.45 Uhr wird Sie Karl-Andreas Appert vom Pfarreirat in der Bahnhofshalle Zug empfangen.
Wie in den vergangenen Jahren bitten wir Sie, das Zug-Billett selbst zu besorgen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Die Firmandinnen und Firmanden werden bereits etwas früher nach Zürich reisen und am Bürkliplatz zur Zuger-Gruppe stossen.
Karl-Andreas Appert und Dominik Loher

Wir laden Sie ein, das **Friedenslicht** auch dieses Jahr zu sich und anderen nach Hause zu holen. Sie finden das Licht in der St. Oswald Kirche. Es kann bis Montag, 24.12. jeweils von 07.00 - 17.30 Uhr abgeholt werden.

Krippenspiel

Wissen Sie, was das einzig wichtige Geschenk an Weihnachten ist? Kinder aus unserer Pfarrei verraten uns am Heilig Abend, 24.12.2018 im Gottesdienst um 17.15 Uhr in der Kirche St. Michael mehr dazu.
Wir laden Sie alle ganz herzlich ein mit uns zu feiern.

Musik an Weihnachten

Bei der Christmette am **24. Dezember um 23.00 Uhr** wird der Kirchenchor St. Michael gemeinsam mit dem Stadtorchester Zug, die berühmte Pastoral-

messe in G-Dur von Karl Kempter aufführen. Diese Messe, welche am Heiligen Abend 1851 im Augsburger Dom durch den Komponisten selbst uraufgeführt wurde, zählt mittlerweile zu den beliebtesten Pastoralmessen im Süddeutschen Raum. Ihre eingängige Melodik und großzügige Instrumentierung mit Streichern, Bläsern und Pauken machen diese Messe zu einer festlichen, wie auch innigen Weihnachtsmesse. Neben der Pastoralmesse wird auch das berühmte Weihnachtslied „Stille Nacht, heilige Nacht" von Franz Gruber, welches heuer seinen 200. Geburtstag feiert, aufgeführt. Dieses Stück erklingt in einer Instrumentierung von Josef Gruber für vierstimmigen Chor, Orchester und Gemeinde.
An der Orgel: Aurore Baal
Gesamtleitung: Philipp Emanuel Gietl

Am 25. Dezember um 10.00 Uhr
Weihnachten kommt wieder mit ihrer leichten, fröhlichen Musik.
Als Musikalische Einstimmung, werden wir um 9.30 Uhr Auschnitte aus «Der Messias» von G.F. Händel musizieren. Der Messias ist ein Oratorium von Georg Friedrich Händel auf Bibeltexte. Es wurde im Sommer 1741 komponiert. Das Werk gehört bis heute zu den populärsten Beispielen geistlicher Musik des christlichen Abendlandes. Es umfasst in drei Teilen die christliche Heilsgeschichte, beginnend mit den alttestamentlichen Prophezeiungen, seine Geburt, seinen Tod am Kreuz und sein erhofftes zweites Kommen. Während des Gottesdienstes, werden Abschnitte aus der «Pastorale sur la Naissance de Notre Seigneur Jésus-Christ» von Marc-Antoine Charpentier (H. 83 et H. 83a) sowie der berühmte Satz «Es ist ein Ros entsprungen» von Michael Praetorius erklingen. Dank der schönen Gesangstimmen von Jeanne-Marie Lelièvre und Cécilia Roumi, und der Blockflöte, gespielt von Teun Wisse, werden wir alle eine besondere Feststimmung geniessen können.
An der Orgel: Aurore Baal.

Aktion «Zuger für Zuger»

In der Advents- und Weihnachtszeit besteht die Möglichkeit, im Rahmen der Aktion «Zuger für Zuger» Lebensmittel an jene Menschen im Kanton Zug zu spenden, die unter Armut leiden. Die Artikel können während der Öffnungszeiten im Pfarramt abgegeben werden. Für ihre Spenden bedanken wir uns im Namen der Betroffenen bereits jetzt schon ganz herzlich!

Kirchgemeindeversammlung

Die Traktandenliste der Versammlung vom 11. Dezember 2018 um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum St. Johannes finden Sie im Pfarreiteil unter St. Johannes d.T.

Oberwil Bruder Klaus

Pfarramt Bruder Klaus
Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
041 726 60 10 / www.kath-zug.ch
pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch

Öffnungszeiten: MO/DI/DO/FR 08.00-11.30 Uhr

GOTTESDIENSTE

Samstag, 8. Dezember
Maria Empfängnis
10.00 Eucharistiefeier (KM), Kirche
Stiftsjahrzeit für Arthur und Josefine Juen und Therese Juen
um 18 Uhr kein Gottesdienst
16.30 Wortgottes- und Kommunionfeier, Seniorenzentrum (JM)

Sonntag, 9. Dezember
Zweiter Advent
10.00 Wortgottes- und Kommunionfeier (JM)

Werktage, 11./12./13. Dezember
DI 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
MI 19.30 Ökumenische Abendfeier
DO 17.00-19.00 Beichtgelegenheit, Kirche

Samstag, 15. Dezember
16.30 Eucharistiefeier zum Zweiten Advent (KM), Seniorenzentrum
18.00 Eucharistiefeier zum Zweiten Advent (KM), Lichterfeier mit der Oberwiler Flötengruppe und Lichterbrücke zu unserer Partnerpfarrei El Alto, Bolivien

Sonntag, 16. Dezember,
Zweiter Advent
10.00 Eucharistiefeier (KM), Kirche

Werktage, 18./19./20. Dezember
DI 16.30 **keine Eucharistiefeier** im Seniorenzentrum
MI 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle
DO 17.00-19.00 Beichtgelegenheit, Kirche

Samstag, 22. Dezember
16.30 Ökumenische Chnöpflifiir, Kirche
16.30 Eucharistiefeier zum Dritten Advent (JM/KM/BS), Seniorenzentrum
18.00 Ermutigungs- und Versöhnungsfeier (JM/KM/BS), Kirche,
anschliessend Beichtgelegenheit
Madeleine Nüssli, Orgel,
Raphael Heggendorn, Cello

Sonntag, 23. Dezember
Dritter Advent
10.00 Ermutigungs- und Versöhnungsfeier (JM/KM/BS), Kirche,
anschliessend Beichtgelegenheit
Madeleine Nüssli, Orgel,
Raphael Heggendorn, Cello

Rosenkranzgebet
MO / DI / DO / FR, 17 Uhr Kapelle

PFARREINACHRICHTEN

Gehen Sie mit uns durch den Advent!

Jede Woche schmückt ein neues Symbol unseren Christbaum in der Kirche und führt uns näher an das Christfest heran. Wir laden alle herzlich ein, ebenfalls einen Christbaumschmuck für unseren Baum zu basteln und diesen an Heiligabend/Weihnachten mit in den Gottesdienst zu bringen. Die Baumspitze wird von den Krippenspielkindern geschmückt. Unser Advents- und Weihnachtsprogramm finden sie auf dem Flyer, der in der Kirche aufliegt, im Pfarreiblatt und auf unserer Homepage: www.kath-zug.ch

Kollekten

Die Kollekte vom 8./9. Dezember ist für die Universität Freiburg bestimmt, diejenige vom 15./16. Dezember nehmen wir für unsere Partnerpfarrei El Alto auf. Vielen Dank für Ihre Spenden.

Heimgegangen

Aus unserer Pfarrei verstorben ist Herr Beat Aklin, Artherstrasse 122. Herr, lass ihn ruhen in Frieden und leben in deinem Licht!

Partnerpfarrei in Bolivien

Im Rahmen unserer über 20-jährigen Partnerschaft mit der Pfarrei in El Alto Bolivien, dürfen wir immer wieder Beiträge aus dem Kirchenopfer, dem Sonntagskaffee oder Einzelspenden entgegennehmen. Damit unterstützen wir verschiedene Projekte. Diakon Isidoro Flores freut sich über die Beiträge für die Löhne der Bibliothekarinnen und für sein Behindertenprojekt. Eine Pharmazie-Studentin hat einen Aus-

bildungsbeitrag erhalten und eine junge Frau mit einer Autoimmunerkrankung dringend nötige Therapien. Mit allen stehen wir in regem Austausch. Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches und grosses Dankeschön! - Weltgruppe Oberwil

Getauft

In unserer Pfarrei haben Klea Kodraj, Gartenstrasse 17, Zug, und Ennio Herzog, Widenstrasse 24, Oberwil, das Sakrament der Taufe empfangen. Wir heissen die beiden Kinder in der Gemeinschaft der Kirche und unserer Pfarrei willkommen.

Kirchgemeindeversammlung

Die Kirchgemeindeversammlung der Kath. Kirchgemeinde Zug (Budget 2019) findet statt am Dienstag, 11. Dezember, um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum St. Johannes, Zug.

Ökumenische Abendfeier

Am Mittwoch,12. Dezember, um 19.30 Uhr laden Susi Bossard und Hans-Jörg Riwar zur Ökumenischen Abendfeier in der Kapelle ein. Sie freuen sich auf viele Mitfeiernde!

Weihnachts-Chnöpflifiir

Am Samstag, 22. Dezember, um 16.30 Uhr laden Heidy Keiser und Petra Ehrler zur Weihnachts-Chnöpflifiir in der Kirche ein. Diese Feier für Kinder ab ca. 2 Jahren mit ihren Familien ist jedes Jahr etwas ganz Spezielles. Lassen Sie sich überraschen!

Ermutigungs- und Versöhnungsfeier

Die Gottesdienste am 22. und 23. Dezember gestalten wir als Ermutigungs- und Versöhnungsfeiern. Es ist heilsam, das eigene Leben gelegentlich wie im Spiegel zu betrachten. Dabei erkennen wir viel Gutes, aber auch Belastendes und Schuld. Gemeinsam wollen wir Gott danken, dass er uns immer wieder Wege der Versöhnung eröffnet.

Sakrament der Barmherzigkeit

Zur Vorbereitung auf Weihnachten kann auch das Sakrament der Barmherzigkeit hilfreich und heilsam sein. Beichtgelegenheit in unserer Kirche: jeweils donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr. Für ein Beichtgespräch zu anderen Zeiten wenden Sie sich bitte an Vikar Boris Schlüssel (076 332 62 18) oder an Pater Karl Meier (041 728 71 30).

Aktion Zuger für Zuger

Ausführliche Informationen zur Aktion Zuger für Zuger finden Sie im Mantelteil dieser Pfarreiblatt-Ausgabe. Gerne nehmen wir Ihre Spenden jeweils MO, DI, DO, FR von 8.30 bis 11.30 Uhr auf dem Pfarramt entgegen. Vielen Dank!

Zug
St. Johannes d. T.

GOTTESDIENSTE

Samstag, 8. Dezember
Maria Empfängnis
18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Bernhard Lenfers
& Choralschola
2. Ged.: Alice Häusler-Galli
Kollekte: Pfarreiprojekt

Sonntag, 9. Dezember
2. Advent - Kirchweihfest
09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Bernhard Lenfers
Kollekte: Pfarreiprojekt

Werktagsgottesdienste 10.-14.12.
Mo 17.00 Rosenkranz
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 09.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 09.15 Kleinkinderadventsfeier
Do 17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Kommunionfeier

Samstag, 15. Dezember
11.00 Taufe Alice Bamert
17.00 Eucharistiefeier im Alterszentrum
18.00 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier
Gestaltung: Walter Wiesli

Sonntag, 16. Dezember - 3. Advent
09.45 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier
Gestaltung: Walter Wiesli
Kollekte: Catholica Unio
11.00 Französischer Gottesdienst
16.00 Offener Kreis: Tanzen & Essen

Werktagsgottesdienste 17.-21.12.
Mo 17.00 Rosenkranz
Di 06.00 Roratégottesdienst mit
Choralschola
Di 16.00 Versöhnungsfeier
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 09.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Versöhnungsfeier im Schutzengel
1. Jahresged.: Erna Stadlin-Kaufmann
Do 17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Do 20.00 Meditation in STILLE
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Kommunionfeier

Samstag, 22. Dezember
18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Roman Ambühl
Kollekte: Die dargebotene Hand

PFARREINACHRICHTEN

Ikone Johannes des Täufers

Ikone, das Wort bedeutet Bild oder Abbild einer heiligen Gestalt. Eine Ikone repräsentiert die göttliche Wahrheit. Ein Mitglied aus unserer Pfarrei hat der Johanneskirche eine Ikone von Johannes dem Täufer geschenkt. Diese Ikone hat die Person, die nicht namentlich genannt werden möchte, in einem Prozess von gut einem Jahr selber „geschrieben", d.h. gemalt. Wer Ikonen malt, tut dies aus einer Haltung des Glaubens. Er oder sie lernt ein anspruchsvolle, historische Maltechnik. Ein beschwerlicher und zugleich erfüllender Weg: vom leeren Brett, über Bearbeiten des Grundes, den Skizzen, dem Auftragen von vielen Farb-

schichten, dem Vergolden des Nimbus und am Ende in einer feierlichen Liturgie geweihten Ikone. Malende signieren ihr Werk nicht. Sie drücken damit aus, dass sie Werkzeug des Heiligen Geistes sind. Unsere Ikone ist eine Kopie des Heiligen Johannes des Täufers, Schule Novogorod aus dem 15. Jahrhundert. Sie vergegenwärtigt, wie alle Ikonen, tiefe christliche Wahrheit. Ich danke sehr herzlich für dieses wertvolle Geschenk. Sie wird in beiden Gottesdiensten vom 8./9. Dezember vorgestellt. Möge die Johannesikone den Menschen in unserer Kirche den Weg zu Gottes Wahrheit eröffnen! Bernhard Lenfers, Gemeindeleiter

Kath. Kirchgemeinde Stadt Zug

Kirchgemeindeversammlung: Dienstag, 11. Dezember, 19.30, Pfarreizentrum St. Johannes, Zug. **Traktanden:** 1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 12.06.2018. 2. Finanzplan 2019-2022 und Budget 2019, Bericht und Antrag des Kirchenrates, Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission. 3. Bericht und Antrag des Kirchenrates betreffend Bewilligung eines Baukredits von CHF 950'000 für den Umbau des Kaplanenhauses. 4. Bericht und Antrag des Kirchenrates betreffend Bewilligung eines Baukredites von CHF 53'000 für die Sanierung Heiliggrab, Kapelle St. Niklaus in Oberwil. 5. Bericht und Antrag des Kirchenrates betreffend Bewilligung eines Baukredits von CHF 52'000 für die Umgestaltung des Erdgeschosses des Pfarreizentrums St. Johannes d.T. 6. Varia. Die Anträge werden allen Haushaltungen mit katholischen Mitgliedern zugestellt und können überdies auf der Kirchenratskanzlei bezogen werden. Zug, 2.11.2018, Der Kirchenrat

Zämä Zmittag ässä

(Eine Woche früher als im Pfarreikalender notiert!) Bereits am **Mi, 12. Dez., 12.00–13.00** freuen wir uns auf somalische Speisen (Erw. Fr. 7.-- , Kinder Fr. 2.--, unter 6 J. gratis).

Kleinkinderfeier

Do, 13. Dez., 9.15. Anschliessend z'Morge.

Adventsfeier der FG

Do, 13. Dezember, 19.30. Besinnlich-lichtvollen Feierstunde, anschliessend gemütliches Beisammensein. Liturgiegruppe & FG-Vorstand

Tanzen & Essen

So, 16. Dez., 16.00–18.00, Pfarreizentrum.

Versöhnungsfeiern

Di, 18. Dez., 16.00, Kirche St. Johannes
Mi, 19. Dez., 19.00, Schutzengelkapelle

Rorate-Gottesdienst

Di, 18. Dezember, 06.00, Johanneskirche, mit der **Choralschola,** anschliessend **zMorge.**

Adventsfenster 2018

Sa 8.12.: M. Bechelen, Ammannsmatt 21 (mit Fenster Nr. 9). **So 9.12.:** Fam. Bucher, Ammannsmatt 21, 17.00-19.00. **Mo 10.12:** KiBiZ Stampfi Gen.-Guisan-Str. 24, **17.00-18.00. Di 11.12.:** Schulhaus Letzi, Letzistr. 18, Stilles Fenster. **Mi 12.12.:** Fam. Müller & Angst, Eichwaldstr. 24, 17.00-19.00. **Do 13.12.:** Freizeitbetreuung Herti II, Eichwaldstr. 19, 16.00-18.00. **Fr 14.12.:** Freizeitbetreuung Herti I, Gen.-Guisan-Str. 22, 16.00-17.15. **Sa 15.12.:** Fam. Christen & Kaufmann, Feldhof 7, 17.30-18.30. **So 16.12.:** M. Bechelen, Ammannsmatt 1, (mit Fenster Nr. 9). **Mo 17.12.:** Fam. Gross-Schmid, Eichwaldstr. 17, 17.00-21.00. **Di 18.12.:** Fam. Elsener, Schulhaus Herti, rechts vom Hallenbadeingang, Stilles Fenster. **Mi 19.12.:** Zunft der Letzibuzäli, St. Johannes-Str. 30, Stilles Fenster. **Do 20.12. :** Fam. Camara, Gen.-Guisan-Str. 27, Stilles Fenster. **Fr 21.12.:** Fam. Freimann, Letzi 21, 17.00-21.00. **Sa 22.12.:** Fam. Landolt, Bauernhof Unterau, Wohnhaus, Stilles Fenster. **So 23.12.:** Fam. Rossdeutsch-Walker & Iten, Hertizentrum 14, Stilles Fenster. **Mo 24.12.:** Familientreff, Johanneskirche, 17.00, Familiengottesdienst. **Die Fenster** sind ab dem jeweiligen Eröffnungstag bis Ende Dezember täglich von 17.00- 22.00 beleuchtet. **„Stille Fenster"** laden zum Betrachten ein. Bei den **„offenen Fenstern"** freuen sich die Gastgeber auf Besuche während der angegebenen Zeiten. Familientreff St. Johannes

Vier Meditationssabende

zu Körper, Herz, Seele und Geist. Im Gegensatz zum Schlafen ist Meditation ein bewusster Zustand. Dabei suchen und finden wir ein subtiles Gleichgewicht: Wir entspannen uns, lassen alle Wünsche und Erwartungen los, nutzen unsere Willenskraft, um Körper, Herz, Seele und Geist zu einen. Wir üben das Sitzen in Stille (Za-Zen). Meditation braucht Zeit. Und sie tut gut. Körper, Herz, Seele und Geist bilden verschiedene Zugänge zur Meditation. An jedem Abend hören wir einen Impuls zu einem der Zugänge und vertiefen diesen in einer geführten Meditation aus dem Schatz der Weltreligionen. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, sich auf den spirituellen Weg der Meditation praktisch einzulassen, **jeweils Donnerstag, 10. 17. und 24 Januar, 7. Februar 2019, 19.30–21.15, Kirche St. Johannes, Zug**. Der Leiter Bernhard Lenfers übt seit 30 Jahren Meditation in Stille. Infos und Anmeldung bis 7. Januar 2019: Pfarramt St. Johannes, Tel. 041 741 50 58, bernhard.lenfers@kath-zug.ch.

Zug Gut Hirt

Kath. Pfarramt Gut Hirt
Baarerstrasse 62, Postfach 7529, 6302 Zug
Tel. 041 728 80 20
E-Mail: pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

- Urs Steiner Pfarrer 041 728 80 28
- Bernhard Gehrig Pastoralass. 041 728 80 27
- Gian-Andrea Aepli Pastoralass. 041 728 80 21
- Jennifer Maldonado Jugendarb. 041 728 80 26
- Karen Curjel Katechetin 041 728 80 24
- Giuseppe Capaldo Sakristan 041 728 80 38
- Jacqueline Capaldo Pfarreizentr. 041 711 88 80
- Corinne Jucker Sekretariat 041 728 80 20

Öffnungszeiten Pfarramt: Di-Fr 8.30-11.00 und Di+Do 14.00-17.00

GOTTESDIENSTE

Samstag, 8. Dezember
Mariä Empfängnis
09.30 Festgottesdienst
Predigt: Gian-Andrea Aepli
Musik: marianische Gesänge
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier mit Schola Gut Hirt
Jahrzeit: Annalis Elsener-Blättler, Balzer Fontana

Sonntag, 9. Dezember
2. Adventssonntag
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: P. Perry da Silva
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration

Mittwoch, 12. Dezember
06.30 Rorategottesdienst, anschl. Zmorge im Pfarreizentrum

Samstag, 15. Dezember
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier
2. Gedäctnis: Klara Lottenbach-Omlin

Sonntag, 16. Dezember
3. Adventssonntag
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: Bernhard Gehrig
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration PCM

Mittwoch, 19. Dezember
12.00 **keine** Mittagspause mit Gott
16.00 Versöhnungsfeier
19.30 **keine** Versöhnungsfeier

Samstag, 22. Dezember
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Dezember
4. Adventssonntag
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: Gian-Andrea Aepli
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration

An Werktagen:

Mo	19.30	Eucharistiefeier
Di	07.00	Eucharistiefeier
Mi	09.00	Eucharistiefeier
Do	09.00	Eucharistiefeier
Fr	19.30	Eucharistiefeier

Kollekte am 8. / 9. Dezember
Kirchenbauhilfe
Kollekte am 15. / 16. Dezember
Familienhilfe Kanton Zug

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten November

Pfarreiprojekte im In- & Ausl.	Fr. 1'457.30
+ Erlös Chilbi	Fr. 3'621.50
Gegen Gewalt an Frauen - Zuger Diakonie	Fr. 668.35
Verpflichtungen des Bischofs	Fr. 561.05
Divina Providencia, Peru	Fr. 1'010.50

Ein herzliches Dankeschön für jeden Beitrag!

Friedenslicht

Die Friedenslicht-Idee ist 1986 im ORF Landesstudio Oberösterreich entstanden. Auf Initiative des ORF entzündet jeweils kurz vor Weihnachten ein Kind in der Geburtsgrotte von Bethlehem ein Licht, welches in einer speziellen Laterne mit dem Flugzeug nach Wien (A) gebracht wird. Von dort aus wird das Friedenslicht an über 30 Länder Europas und in Übersee weitergegeben.
Ein kleines Licht – als Zeichen des Friedens – wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und bleibt doch immer dasselbe Licht; ein Licht, das Freude und Zuversicht ausstrahlt. Unter dem Motto «Ein Funke Hoffnung» soll dieser Akt der Solidarität, Menschen verschiedener Kulturen und Weltanschauungen verbinden – zur Weihnachtszeit und darüber hinaus.
Ich werde dieses Licht am 16. Dezember in Luzern abholen und in unsere Kirche bringen. Dort kann es nach dem englischsprachigen Gottesdienst (ab 19 Uhr) mitgenommen werden. Es stehen zudem Kerzen mit dem Friedenslicht zum Preis von 10 Franken zum Kauf bereit. Der Erlös und alle freiwilligen Spenden kommen der Stiftung „denk an mich – Ferien und Freizeit für Behinderte" zugute. Wer an diesem Abend verhindert sein sollte, kann das Friedenslicht auch zu einem späteren Zeitpunkt abholen. Es bleibt bis kurz vor Weihnachten in der Kirche. (Text: www.friedenslicht.ch)
• Shannon Poltera

Pfarrei-Café

Sie sind herzlich zu Kafi und Gipfeli eingeladen am Mittwoch, 19. Dezember nach der morgendlichen Eucharistiefeier.
• Jacqueline Capaldo

Mittagspause mit Gott

Am Mittwoch, 19. Dezember, enfällt die «Mittagspause mit Gott» aufgrund der Bussfeier am Nachmittag.

Versöhnungsfeier im Advent

Der Advent ist die Vorbereitungszeit auf Weihnachten, so wie die Fastenzeit die Vorbereitungszeit auf Ostern ist. Diese Zeiten haben seit alters her den Zweck, dass wir Christen vor den grossen Festen ins Reine mit unseren Mitmenschen und uns selbst kommen.
Um Ihnen das zu erleichtern, bieten wir jeweils Versöhnungsfeiern an.
Am **Mittwoch, 19. Dezember um 16.00 Uhr** haben Sie so die Möglichkeit, Ihr Leben und seine Belastungen anzuschauen und vor Gott zu bringen. Ich lade Sie ganz herzlich ein, an diesem Tag an unserer Versöhnungsfeier unter dem **Motto „Komm' bald!"** teilzunehmen.
Die Menschwerdung Gottes verstehen wir am besten, wenn wir uns bewusst sind, wieviel Liebe wir alle brauchen und wie gütig Gott ist.
• Bernhard Gehrig

Aktion „Zuger für Zuger"

In der Advents- und Weihnachtszeit besteht die Möglichkeit, im Rahmen der Aktion „Zuger für Zuger" Lebensmittel an jene Menschen im Kanton Zug zu spenden, die unter Armut leiden. Die katholische und die reformierte Kirche nehmen die Lebensmittel entgegen, anschliessend werden sie von der Gemeinnützigen Gesellschaft (GGZ) eingesammelt. Im Januar verteilt die GGZ die Lebensmittel in Paketen à 7 bis 8 kg an jene Bewohner des Kantons, die über einen Einkaufsausweis beim «Tischlein deck dich» oder beim Caritasladen verfügen. Die Artikel können während der Öffnungszeiten im Pfarramt abgegeben werden.
Für ihre Spenden bedanken wir uns im Namen der Betroffenen bereits jetzt schon ganz herzlich!

Weihnachtstheater der Pfadi

24. Dezember, 14.00 bis ca. 15.15 Uhr
im Pfarreizentrum Gut Hirt
Wieder einmal steht Weihnachten vor der Tür und damit auch die Fernseh-Show auf TV3000. Jedoch überzeugen die Künstler bei der Hauptprobe noch nicht mit ihren Auftritten und der Direktor verliert langsam aber sicher seine Geduld. Doch die ungenügenden Auftritte der Artisten sind nicht das einzige Problem, denn zudem versucht ein Bösewicht aus unerklärlichen Gründen die Show zu sabotieren. Es erwartet uns also eine schreckliche Blamage live im Fernsehen…
Eintritt: Kinder Fr. 3.-- und Erwachsene Fr. 5.--.
Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.
• Pfadi Zytturm Zug, Stamm Kronos

Musik Heiligabend / Weihnachten

Familiengottesdienst, 24. Dezember, 17 Uhr:
Schüler singen Weihnachtslieder.
Zudem erklingen Werke von W.A. Mozart (1756-1791) für Flöte und Orgel.
Mirjam Walker, Flöte; Verena Zemp, Orgel
Mitternachtsmesse, 23 Uhr:
(musikalische Einstimmung ab ca 22.40 Uhr)
Orgelmusik zu Weihnachten:
- Dietrich Buxtehude (1637-1707): Magnificat primi toni BuxWV 203
- Arcangelo Corelli (1653-1713): Sätze aus Concerto VIII (Weihnachtskonzert) und Concerto XI

Peter Meier, Orgel
Weihnachten, 25. Dezember, 9.30 Uhr:
- Antonio Vivaldi (1678- 1741) Gloria in D-Dur

Ausführende: Kyungbin Duay, Sopran; Kirchenchor Gut Hirt; Orchester ad hoc, Susanne Bitterlin, Konzertmeisterin; Silvia Affentranger, Orgel; Verena Zemp, Leitung

Abschied

Aus unserer Pfarrei sind verstorben:
23. Nov. Toni Bünter 1946
28. Nov. Candid Gunz 1925
Der Herr führe sie in das ewige Licht und schenke den Angehörigen Trost und Frieden.

Kirchgemeindeversammlung

Die Traktandenliste der Versammlung vom 11. Dezember 2018 um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum St. Johannes finden Sie im Pfarreiteil unter St. Johannes d.T.

Zug
Good Shepherd's

Good Shepherd's Catholic Community
Pfarrei Gut Hirt, Baarerstrasse 62
P.O. Box 7529, CH-6302 Zug
www.good-shepherds.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, December 9
18.00 Sermon: Fr. Perry
Sunday, December 16
18.00 PCM Mass
Sermon: Fr. Tony

Telling a Story

„The book you hold in your hand contains one of humanity's greatest treasures…its epic stories, its powerful language and images have left their imprint on human history…" These words are found in the instruction of my Catholic Study Bible. There is no doubt that the Bible is a powerful book. Looking at the contents page, we can see that this amazing book is more like a small library containing several books, some songs, poetry and letters. We believe that the authors of the Bible reflected on important events in their lives but also on the life of Israel, Jesus and the early church. The Bible gives us inspiration, comfort and history. Maybe this is why the Bible is by far the biggest selling and most read book of all time!
At the Mass, after the gathering and introductions rites, we sit down and listen to the readings of the day. They are carefully selected stories of God's people - they are our story! In the first reading, which is usually taken from the Old Testament, we hear ancient texts which usually give us some background into the meaning of what Jesus says or does as recorded in the Gospels. A psalm follows the first reading. Often times, the responsorial psalm is over looked. They are an important part of our liturgy because they are prayerful responses to life experiences. There are many types of psalms pertaining to our life experiences. We all have joy, struggles, challenges and sorrow. The psalms were written by people who shared many of the same experience we do and they can relate to us today. It is important to note that the psalms end with praise to God. We praise God not only for the blessings and good times we have in our life, but for the struggles as well. It is in the low points of our life where God speaks to us the most. It is during those times, when we usually turn to God, prayer and the words in the Bible.
• Karen Curjel

Walchwil
St. Johannes d. T.

Pfarramt**:** Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel. 041 758 11 19 / Fax 041 758 11 68
Natel 079 359 47 58
E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch
Internet: www.kg-walchwil.ch
- Gemeindeleiter: Diakon Ralf Binder
- Pfarreisekretariat: Clara Colosio
- Stellvertretung: Franz Hürlimann
- Sakristan: René Bielmann

GOTTESDIENSTE

Samstag, 8. Dezember
Mariä unbefleckte Empfängnis
18.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser

Das **Opfer** geht in die **Winterhilfe des Kantons Zug**.

Sonntag, 9. Dezember
2. Adventssonntag
10.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser
19.00 Abendlob in der Pfarrkirche

Das **Opfer** ist für die **Kirche in Not** bestimmt.

Werktags vom 10. bis 14. Dez.
09.00 **Mo** Rosenkranz
09.00 **Di** Eucharistiefeier im Mütschi
09.00 **Mi** Seniorenmesse
06.15 **Do** Rorate
17.00 **Fr** Ref. Gottesdienst im Mütschi

Samstag, 15. Dezember
18.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Ralf Binder

Sonntag, 16. Dezember
3. Adventssonntag / Gaudete
10.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Ralf Binder
Mitwirkung des Seniorenchores Innerschwyz
18.30 Bussfeier / Versöhnungsfeier

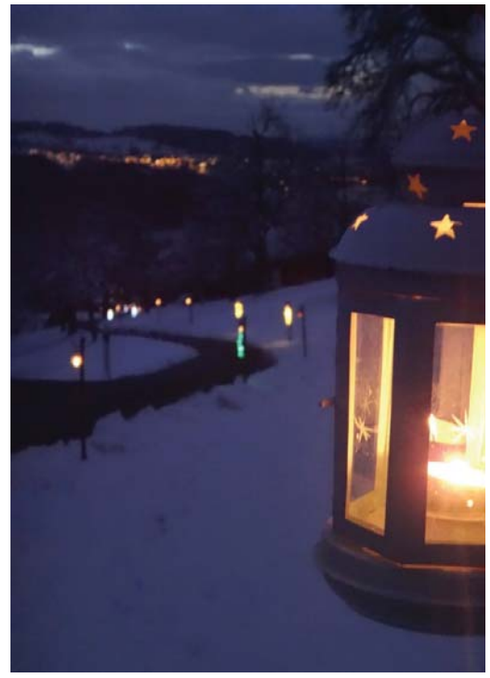
Das **Opfer vom Wochenende** kommt dem **Verein alleinerziehender Mütter und Väter** zu gute.

Werktags vom 17. bis 21. Dez.
09.00 **Mo** Rosenkranz
09.00 **Di** Eucharistiefeier im Mütschi
09.00 **Mi** Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
06.15 **Do** Rorate
16.30 **Fr** Eucharistiefeier im Mütschi

PFARREIMITTEILUNGEN

Walchwiler Lichterweg

Bis zum 6. Januar 2019 ist der Walchwiler Lichterweg täglich von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr geöffnet.
Der Weg führt von der Antoniuskapelle Oberdorf bis ins Zipfel-Stubli Unterwegs erwartet Sie ein Lichtermeer mit Adventsgeschichten! Im Zipfel-Stubli treffen Sie eine weihnachtliche Überraschung an.



Es erwarten Sie heisse Getränke und eine warme Suppe. Neu werden im Zipfel vom Bibliothek-Team, spannende Weihnachtsgeschichten vorgetragen. Diese Vorlesungen finden jeweils am 7., 14., und 21. Dezember um 18.30 Uhr statt.
Gruppen ab 10 Personen sind gebeten, sich anzumelden.
Infos bei: Fam. Hürlimann, Im Zipfel
Tel. 041 758 16 58 / 079 576 01 08

Pastoralraum Zug - Walchwil

Adventsfeier der Senioren, Kirche Gut Hirt
Montag, 10. Dezember, 14.30
Herzliche Einladung zu Andacht in der Gut Hirt Kirche mit anschliessendem geselligen Zusammensein bei Kaffee und Lebkuchen im Pfarreizentrum.
Die Einladung gilt auch für Freunde und Bekannte als Einstimmung für eine besinnliche und fröhliche Vorbereitungszeit auf Weihnachten.

Opferliste September bis Oktober

Theologische Fakultät Luzern	Fr. 150.00
Zentrum Elisabeth Walchwil	Fr. 1680.00
Bettagsopfer	Fr. 380.00
FürHärtefälle in der Diözese	Fr. 220.00
Missionsprojekt Pater Ben	Fr. 870.00
Antoniushaus	Fr. 900.00
Begleitung Seelsorger/innen	Fr. 260.00
Ausgleichsfonds Weltkirche	Fr. 200.00
Bachmann Foundation	Fr. 1050.00

AUS DEN VEREINEN

Friedenslicht 2018

Freitag, 16. Dezember, ein Funke Hoffnung

Ein Licht - als Zeichen des Friedens - wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und bleibt doch immer dasselbe Licht. Im Rahmen der offiziellen Ankunft in der Schweiz wird das Friedenslicht an Delegierte von über 200 Destinationen aus allen Landesteilen feierlich überreicht. Von da breitet sich das Licht sternförmig über die ganze Schweiz aus und berührt die Herzen der Menschen, auch in Walchwil. Und dies über alle sozialen, religiösen und politischen Grenzen hinaus.

Das kleine Licht aus Bethlehem soll Menschen motivieren, einen persönlichen und aktiven Beitrag für Dialog und Frieden zu leisten. Der weltumspannende Akt der Solidarität kann Menschen aller Religionen und Hautfarben verbinden. Es werden immer mehr, die sich für die Idee begeistern können: Sie wollen selbst etwas für den Frieden und eine lebenswertere Welt tun.

Die Frauengemeinschaft bringt das Friedenslicht nach Walchwil. Es brennt nach seiner Ankunft ab dem 17. Dezember auf dem Marienaltar in der Pfarrkirche. Dort kann es gerne abgeholt werden.

Kleinkindertreff

Montag, 17. Dezember, 10.00, im Chile-Café

Für kleine Menschen und ihre Erwachsenen.
Spielen, Plaudern, Singen, Verpflegen.
Infos bei Daisy Wilde: 079 742 36 23

Steinhausen St. Matthias

Dorfplatz 1
041 741 84 54
www.pfarrei-steinhausen.ch
kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch
Pfarreileitung Ruedi Odermatt

GOTTESDIENSTE

Samstag, 8. Dezember
Hochfest Maria Erwählung

09.00 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche (Eucharistiefeier, Andreas Wissmiller, Matthias Helms)
17.30 kein Gottesdienst

Sonntag, 9. Dezember, 2. Advent

09.00 kein Gottesdienst
10.15 Sonntagsgottesdienst (Kommunionfeier, Ingeborg Prigl)

Werktage 10. - 14. Dezember

Mo 16.00, Rosenkranz
Di 06.30, Rorate, Don Bosco-Kirche, mit SchülerInnen der 4. Klassen (Wortfeier)
19.30, Ökumenische Adventsfeier der FG, ref. Kirche (Wortfeier)
Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark

Samstag, 15. Dezember

17.30 Abendgottesdienst mit Firmanden; Dreissigster für Gerhard Rudolf Gläsle, Kirchmattstr. 2 (Eucharistiefeier, Andreas Wissmiller, Alfredo Sacchi)

Sonntag, 16. Dezember, 3. Advent

09.00 kein Gottesdienst
10.15 Sonntagsgottesdienst mit der Schola Gregoriana des Kirchenchores; Jahrzeiten für Ronja Limacher, Bann 18; Kaspar Regli-Zurfluh, Kirchmattstr. 2, vormals Goldermattenstr. 39 (Eucharistiefeier, Josef Grüter)
18.00 Versöhnungsfeier, Don Bosco-Kirche (Wortfeier, Ruedi Odermatt, Alfredo Sacchi)

Werktage 17. - 21. Dezember

Mo 16.00, Rosenkranz
Di 06.30, Rorate, Don Bosco-Kirche (Wortfeier)
Do 18.00, Ökumenische Weihnachtsfeier im Wohnheim Eichholz (Wortfeier)
Fr 16.30, Ökumenische Weihnachtsfeier im Seniorenzentrum Weiherpark (Eucharistiefeier)

PFARREINACHRICHTEN

Musik im Gottesdienst

Sa, 8. Dez., 9.00: Zwei junge Sänger aus Luzern aus der Gesangsklasse von Martin Völlinger singen festliche marianische Vertonungen von Gabriel Fauré. An der Orgel Martin Völlinger.

Herzlich willkommen!

Am Christkönigfest sind 12 Minis feierlich in die Mini-Schar aufgenommen worden. Don Bosco hat mit seinem Spruch «Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen» Gelassenheit mit Humor gewürzt – diese Mischung ist kinderfreundlich und soll allen in der Mini-Schar Wegbegleitung sein.

Wir freuen uns über das Ja-Wort der Minis zum Dienst für unsere Glaubensgemeinschaft und wir wünschen ihnen Freude und tolle Erlebnisse in den Gruppenstunden.
Kurt Gallati, Mini Präses

1000 Dank Fritz Vogt!

1990 – wir mögen uns fast nicht mehr erinnern, damals wurde Fritz Vogt in Abwesenheit von der Kirchgemeindeversammlung zum Kirchmeier gewählt. 28 Jahre sind es nun geworden. Eine Fülle von Herausforderungen hast Du souverän bewältigt. Mit Rat und Tat hast Du im Hintergrund das Kirchgemeinde-Schiff mitgesteuert. An der vergangenen Kirchgemeinde wurde Fritz Vogt von der Kirchenratspräsidentin Marlen Schärer mit einem herzlichen Dank verabschiedet.

Wir wünschen ihm weiterhin Glück und Segen.
Kirchenrat und Seelsorgeteam, Marlen Schärer und Ruedi Odermatt

Caritas-Aktion 1 Million Sterne

Samstag, 15. Dezember, ab 14.00, gestaltet der aktuelle Firmjahrgang ein tolles Kerzenbild auf dem Chilemattplatz. Anschliessend an den Gottesdienst Lichterwache und warme Getränke.
Raphael Fankhauser

Versöhnungsfeier

Sonntag, 16. Dezember, 18.00, Kirche Don Bosco. Für persönliche Versöhnungsgespräche oder Beichte, Anfrage im Pfarramt.

Ökumenischer Meditationsabend

Dienstag, 18. Dezember, 19.30, Kapi, Zugerstr. 8.

Offenes Singen & Musizieren

Gesangliche & Musikalische Einstimmung auf Weihnachten für die ganze Familie. Am Sonntag, 23. Dez., 16.45 im Chilematt. Zuerst die Weihnachtsgeschichte hören, anschliessend gemeinsam singen und musizieren. Probe für Instrumentalisten am Samstag, 22. Dez., 9.30 - 10.45 ref. Kirche. Noten zum Üben mit euren Instrumenten könnt ihr bestellen bei forrer.a@bluewin.ch.

Aus der Pfarrei sind verstorben

21. Nov., Kurt Krummenacher-Wiederhold (1937);
28. Nov., Sebastiano Sivillica (1947).

Herzliche Gratulation

Silvia Fähndrich-Binzegger, 80 Jahre am 08.12.;
Franz Weidmann, 70 Jahre am 09.12.;
Hermina Schuler-Spengler, 70 Jahre am 10.12.;
Walter Mathis-Arnold, 75 Jahre am 15.12.

AUS DEN VEREINEN

FG - Ein Engel an der Seite
Ökumenische Adventsfeier am Di, 11. Dez., 19.30, Chilematt.

Senioren - Halbtageswanderung
Di, 11. Dez., 13.00 Dorfplatz, ohne Zielangabe, Marschzeit max. 2 1/2 Std., Billette Verkehrsverbund Zugerland mitnehmen. Leitung P. Waldvogel, 041 740 06 71.

Seniorennachmittag
Lichtvolle Adventszeit
Stimmung und Freude geniessen mit Liedern der 6. Klasse von Christian Ruoss und Panflötenklänge. Do, 13. Dez., 14.30, Chilematt.

Wintervelotour
Di, 18. Dez., Abfahrt 13.00 Dorfplatz, ca. 25 - 30 km, HR. Marti, 041 741 17 32, 079 693 67 38.

Mittagsclub
Do, 20. Dez., 11.00, Rest. Linde. Abmeldungen bei A. Limacher, 041 741 44 30.

Baar St. Martin

www.pfarrei-baar.ch Asylstr. 2, 6341 Baar
Tel. 041 769 71 40
E-Mail: sekretariat@pfarrei-baar.ch (Adressänderungen)

- Pfarreileitung: Pfr. Dr. Anthony Chukwu
- Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki
- Pfarreiblatt: Rolf Zimmermann - 078 797 63 73
- Theologische Mitarbeit: Rolf Zimmermann, Markus Grüter, Barbara Wehrle
- Katechese: Alexander Kraus (Leitung), Fatima Etter, Petra Mathys, Robert Pally, Nikolina Sapina, Alida Takacs, Evi Marti
- Ministrantenpräses: Urs Inglin - 079 521 45 92
- Sozialdienst: Judith Reichmuth - 041 769 71 42
- Sakrist., Hausw.: M. Schelbert 079 403 92 51
  Ueli Hotz, St. Martin - 079 663 89 14
  Rafael Josic, St. Thomas - 078 794 43 61
  Christoph Pfister, Pfarreiheim - 079 204 83 56

GOTTESDIENSTE

Samstagabend, 8. Dezember
MARIÄ EMPFÄNGNIS
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin
16.00 Gedenkfeier der Kolping Baar für Adolph Kolping, St. Anna

Sonntag, 9. Dezember
2. ADVENTSSONNTAG
08.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin
09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas
10.45 Sunntigsfiir im Pfarreiheim St. Martin
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin

Dienstag, 11. Dezember
16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark

Mittwoch, 12. Dezember
09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna
10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 14. Dezember
15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 15. Dez., 18.00 St. Martin
Zweites Gedächtnis für:
Ernst Iten-Nick, Inwilerstr. 29
Franz Lüssi, Am Rainbach 34

Jahrzeit für:
Anita und Hans Rudolf Kälin-Aschwanden, Rigistr. 33
Pfarrer Karl Rieser, Inwilerstr. 24b
Costantina Bianchetti, Bahnmatt 6
Pfarrer Ernst Stutz, Altgasse 5
Geschwister Kajetan, Silvan, Katharina, Josef und Leonz Utiger, dessen Ehefrau Josefa Herrmann, Barbara Utiger, Wonnenstein

Samstagabend, 15. Dezember
16.30 «Wienachts-Chinderfiir», St. Anna anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarreiheim
17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin, musikalisch gestaltet durch die Choralschola

Sonntag, 16. Dezember
3. ADVENTSSONNTAG
08.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin
09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
09.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin

Dienstag, 18. Dezember
16.45 Eucharistiefeier, Martinspark

Mittwoch, 19. Dezember
07.00 Roratefeier, St. Thomas
anschl. Frühstück im Thomas-Zentrum
09.00 Eucharistiefeier, St. Anna
10.30 Gd im Pflegezentrum **fällt aus!**
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 21. Dezember
15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 Eucharistiefeier, Bahnmatt
19.30 Bussfeier für alle, **St. Martin!**

Jahrzeiten und Gedächtnisse
Samstag, 22. Dez., 18.00 St. Martin
Zweites Gedächtnis:
Richard Limacher-Andermatt, Allmendstr. 10

Jahrzeit für:
Louisa Jutz, Landhausstr. 4b

Unsere Kollekten werden für folgende Zwecke aufgenommen
- am Fest Mariä Himmelfahrt (8. Dez.) für Ostpriesterhilfe
- am 9. Dezember für kirchliche Jugendarbeit (Ranfttreffen)
- am 15./16. Dezember für «1 Mio Sterne» (Caritas)

PFARREINACHRICHTEN ST. MARTIN BAAR ST. THOMAS INWIL

Offene Tür
Gerne möchten wir mit Ihnen Weihnachten feiern!
„Offene Tür" am Heiligabend
Montag, 24. Dezember 2018 von 18.15 Uhr bis 21.45 Uhr
Wir treffen uns um 18:15 Uhr im Pfarreiheim St. Martin (Asylstrasse 1) zu einem Apéro, anschliessend gibt es ein festliches Nachtessen. Zwischen den Gängen werden wir mit Musik von Eva und Martin Kovarik verwöhnt und Vroni Stähli und Markus Grüter gestalten einen besinnlichen Rahmen. Der Abend endet um 21:45 Uhr.
Die Teilnahme ist kostenlos, Sie sind von der Reformierten und Katholischen Kirche eingeladen. Die edlen Tropfen sind ein Geschenk von Utiger Weine. Es wird eine Kasse zugunsten von Bedürftigen aus Baar aufgestellt, die auf den Pfarrämtern nach finanzieller Unterstützung fragen.
Auf einen gemütlichen Abend freuen sich Judith Reichmuth, Petra Mathys, Bruno Baumgartner & das Vorbereitungsteam
Anmeldeschluss: 16. Dezember 2018.
Nutzen Sie die letzte Gelegenheit, sich anzumelden bei:
Kath. Pfarramt, Judith Reichmuth, Asylstrasse 2, Postfach 1449, 6341 Baar

An Mariä Empfängnis
findet nur morgens um 10.45 Uhr in St. Martin ein Gottesdienst statt. Der Vorabendgottesdienst vom 2. Advent entfällt. Wir danken für Ihr Verständnis!

Die Kolping-Familie lädt ein:
Wieder einmal im gewohnten Rahmen gedenkt die Kolpingfamilie Baar ihres Gründers Adolph Kolping. Nach mehr als 25 Jahren der Seligsprechung findet am 8. Dezember um 16.00 Uhr in der St.-Anna-Kapelle eine Andacht statt. Im Anschluss an diese Feier ist noch ein gemütliches Beisammensein im Pfarreiheim Zimmer 3/4 geplant.

Sunntigsfiir
ist am Sonntagmorgen (10.45 Uhr), dem 9. Dezember, wie gewohnt im Pfarreiheim St. Martin. Wir freuen uns auf Kinder, Eltern und Grosseltern...

Mitenand-Namitag
Mittwoch, 12. Dezember, 14.00 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus
Adventsfeier mit Pfarrer Manuel Bieler und musikalischer Begleitung durch Susanne Andres

Der St.-Thomas-Chor lädt ein:
Am 14. und 15. Dezember (jeweils um 19.30 Uhr) singt der St.-Thomas-Chor in der Kirche von Inwil das Konzert «Te Deum - wir loben Dich» mit Werken von Charles Gounod, Camille Saint-Saëns, John Thomas und Felix Mendelssohn-Bartholdy. Als Solisten sind im Einsatz: Melia Inglin, Désirée Mor, Livio Schmid und Andreas Schib sowie die Instrumentalisten Alina Hagmann, Florian Harder, Jonas Herzog und Stefan Müller.
Sie alle sind herzlich willkommen - der Eintritt ist frei (Kollekte).

«Wiehnachts-Chinderfiir»
ist dieses Jahr am 15. Dezember (Beginn: 16.30 Uhr in der St.-Anna-Kapelle). Eingeladen sind unsere Kleinsten bis hin zu Kindern im Alter von 7 Jahren - zusammen mit ihren Familien, Angehörigen und Freunden. Anschliessend gemütliches Beisammensein im Pfarreiheim (1 HotDog = Fr. 3.-).
Anmeldung bis 13. Dezember auf www.fg-baar.ch/Veranstaltungen oder an Barbara Wehrle (041 760 06 51).

Von fern klingt leise eine Melodie
Sonntag, 16. Dezember, 17.00 Uhr, St. Martin
Konzert des Männerchors Baar unter Mitwirkung von «Brass4Baar». Leitung: Jonas Herzog

Licht aus Bethlehem
Am 3. Adventssonntag holen einige Ministranten das Licht des Friedens aus Bethlehem in Zürich ab und bringen es anschliessend in die St. Anna-Kapelle und nach St. Thomas, Inwil. Dort gibt es die Friedenskerzen für 10 Franken zu kaufen.

Die zweite Roratefeier
findet am 19. Dezember für jung und alt um 7.00 Uhr in der St.-Thomas-Kirche (Inwil) statt. Anschliessend gibt es für alle einen «Z'morge» im Thomas-Zentrum.
Lasst euch ebenfalls einstimmen auf Weihnachten; wir **WARTEN** auf Euch!

Der Penioniertenhöck
lädt am Mittwoch, 19. Dezember 13.30 Uhr herzlich zu einer Weihnachtsfeier ins St.-Thomas-Zentrum ein.

Aufgepasst: Ortswechsel!
Ausnahmsweise findet die Bussfeier in St. Martin schon am Freitag, 21. Dezember und jene in St. Thomas am Sonntag, 23. Dezember, jeweils um 19.30 Uhr statt. Diese geben uns die Gelegenheit, darüber nachzudenken, wofür wir Gott um Verzeihung bitten wollen. Er vergibt uns da oder dort - Hauptsache, es tut uns leid!

Die Taufe hat empfangen:
Robert Radi

Das Sakrament der Ehe feiern:
Daniel Martin Schaaff und Carolina Newton

Unsere Verstorbenen:
Richard Limacher-Andermatt, Allmendstr. 10
Magdalena Meier-Freimann, Früebergstr. 40

! UND NICHT VERGESSEN!
Samstag, 8. Dezember
Gemeinsam unterwegs im Advent - ein Stationenweg vor Weihnachten auf dem Lichterweg Baar.
Auch dieses Jahr beginnt der «Ökumenische Lichterweg» um 18.00 Uhr bei der Reformierten Kirche (gutes Schuhwerk und warme Kleidung von Vorteil). Im Anschluss gibt's Tee und Adventsgebäck. Gesanglich wird das ganz von Rahel Bünter begleitet. Anmeldung ist nicht nötig...

Allenwinden St. Wendelin

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
041 711 16 05
www.pfarrei-allenwinden.ch
Gemeindeleiterin: Margrit Küng
Mitarbeit. Priester: Othmar Kähli
E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
Kaplan: Ben Kintchimon
E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch
Religionspädagoge: Rainer Uster
E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch
Sekretärin: Marianne Grob-Bieri
E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
Sakristanin: Karin Theiler
Natel: 079 636 12 67

GOTTESDIENSTE

Sonntag 9. Dezember - 2. Advent

10.00 Einsetzungsfeier der neuen Gemeindeleiterin Margrit Küng
Pastoralraumleiter Urs Stierli
Pater Ben Kintchimon
Kollekte: Notruf 143
Erstes Jahrzeit für Johann Affentranger-Felber, Riethüsli

Mittwoch, 12. Dezember

07.00 Rorate Lichterfeier
Pater Ben Kintchimon

Sonntag, 16. Dezember - 3. Advent

10.00 Ökumenischer Gottesdienst
Pater Ben Kintchimon zusammen mit dem ref. Pfarrer Manuel Bieler
Musik: Currende Chor
Kollekte: Weihnachtsbriefkasten

17.00 Konzert Doris Affentranger

Mittwoch, 19. Dezember

17.00 Kinderfeier

PFARREINACHRICHTEN

Willkomm für Margrit Küng

Der Kirchenrat heisst Margrit Küng als Gemeindeleiterin der Pfarrei St. Wendelin herzlich willkommen. Der Rat freut sich, dass es gelungen ist, mit Margrit Küng für diese wichtige Funktion eine erfahrene Theologin zu verpflichten, die mit den Verhältnissen im Kanton Zug bestens vertraut ist. Der Kirchenrat wünscht Margrit Küng einen erfolgreichen Start und viele bereichernde Begegnungen mit den Allenwindnerinnen und Allenwindnern.

Liebe Margrit

Auch wir vom Seelsorgeteam heissen dich in der Pfarrei Allenwinden herzlich willkommen. Von Begegnungen aus vergangenen Jahren wissen wir, wie kompetent und menschenfreundlich du bist. Wie du immer wieder besorgt bist, das Evangelium, die Frohe Botschaft von Jesus Christus, den Glauben an Gott, unseren Herrn zu verbreiten und im alltäglichen Leben umzusetzen. Wir wünschen dir viel «Gfreuts» in der Pfarrei Allenwinden und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.
Für das Seelsorgeteam Rainer Uster

Rorate Gottesdienst

Am Mittwoch 12. Dezember um 7.00 Uhr feiern wir einen Lichtergottesdienst in der Kirche. Frühmorgens brechen wir bei Dunkelheit zu Hause auf. In der Kirche zünden wir eine Kerze an und erhalten so Licht und Wärme. Nach der Feier sind alle Gottesdienstbesucherinnen und Besucher ganz herzlich zu einem feinen Zmorge ins Pfarreiheim eingeladen. Vielen Dank an Dorli und ihre Helferinnen. Einen herzlichen Dank ebenfalls an die Lehrerschaft, die den SchülerInnen die Zeit für den Gottesdienstbesuch und das Zmorge einräumen.

Currende Singen

Am Sonntag 16. Dezember beginnt der Currende Chor um 7.00 Uhr seine singende Tour durch Allenwinden. Mit ihren Liedern stimmen sie uns auf Weihnachten ein. Nach einem wärmenden Frühstück im Pfarreiheim begleitet der Chor den ökumenischen Gottesdienst um 10.00 Uhr musikalisch.

Friedenslicht

Unter dem Motto «Ein Funke Hoffnung» wird die Flamme aus Bethlehem am Sonntag 16. Dezember um 17.00 Uhr die Schweiz erreichen. Gemeinsam mit Pater Ben Kintchimon holen unsere Minis das Friedenslicht in Zürich ab und tragen es in unsere Kirche. Dort kann es in bereitgestellten Laternen mit nach Hause getragen werden. Die Laternen bitte wieder zurückstellen. Damit das Licht zu Hause möglichst lange brennt, können in der Kirche Langzeitkerzen für Fr. 10.00 gekauft werden.

Sprachen-Treff

Am Dienstag 18. Dezember findet im Pfarreiheim von 9.00-11.00 Uhr der nächste Sprachentreff statt. Maria Keiser freut sich auf regen Austausch.

Kinderfeier

Die Kinderfeier am Mittwoch 19. Dezember beginnt um 17.00 Uhr in der Kirche. Bei Kerzenschein hören die Kinder eine Geschichte und stimmen sich so auf Weihnachten ein. Anschliessend sind alle ins Pfarreiheim zum gemütlichen Ausklang eingeladen.

Kollekten im Monat November

01.	Hospiz	Fr.	129.25
04.	Zuger Diakoniesonntag	Fr.	49.10
11.	Kirchenbauhilfe	Fr.	111.60
18.	Diözesanes Kirchenopfer	Fr.	63.05
25.	Elisabethenwerk	Fr.	348.45

Herzlichen Dank für Ihre Spende.

FRAUENGEMEINSCHAFT

Adventsfenster

Wunderschön dekorierte Adventsfenster stimmen auf Weihnachten ein. Nachfolgend sind die Fenster vom 13. bis 24. Dezember aufgelistet. An den fettgedruckten Daten laden die Familien von 17.00 bis 19.00 Uhr zu einem Besuch in ihre Stuben ein.

13 Anita Rohrer, Eggried 2
14 Fam. Schmid&Liechti, Oberinkenberg
15 Familie Bürgisser, Gutsch 9
16 Fam. Steiner/Betschart, Chollerain 22
17 Familie Betschart, Oberstock
18 Kita Wölkli, Eggried 4
19 Familie Wilschke, Feldbergstr. 3
20 Gasthaus Adler, Dorfstrasse 5
21 Familie von Wyl, Dorfmatt 2
22 Familie Gisiger, Albisblick 41
23 Familie Andermatt, Eggried 5
24 Kirche Allenwinden

Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden.

Weihnachtsfeier der Frauengemeinschaft

Die Frauengemeinschaft lädt euch am Donnerstag 13. Dezember ab 18.00 Uhr ganz herzlich zur Weihnachtsfeier ein um zusammen ein paar gemütliche Stunden im weihnachtlich dekorierten Pfarreiheim zu geniessen. Für das leibliche und seelische Wohl sorgen Sandra und Silke.

Weihnachtsfeier für Alleinstehende

Am Samstag 22. Dezember ab 17.00 Uhr wird für die Alleinstehenden Senorinnen und Senioren eine Weihnachtsfeier organisiert. Das Menu kostet Fr. 24.00 und kann bis am 18.12.18 bei Martha Steiner (Tel. 041 544 84 04) bestellt werden. Auf Wunsch werden Sie auch zu Hause abgeholt. Martha und Irene freuen sich auf gemütliche Stunden in festlichem Rahmen.

Unterägeri Heilige Familie

alte Landstrasse 102
6314 Unterägeri
Tel. 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch
Gemeindeleiterin: Margrit Küng 041 754 57 70
mitarb. Priester: Othmar Kähli 041 712 17 44
Sekretärin: Josefina Camenzind 041 754 57 77
Religionspäd.: Ueli Rüttimann 041 754 57 74
Religionspäd.: Marlis Zemp 041 754 57 75
Religionspäd.: Rainer Uster 041 754 57 72

GOTTESDIENSTE

Samstag, 8. Dezember - Maria Empfängnis

10.15 Marienkirche: Eucharistiefeier, Patrozinium der Marienkirche mit aegeri cantat und Ägeritalorchester
Pater Ben Kintchimon
Gemeindeleiterin Margrit Küng
16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier
18.15 Marienkirche: fällt aus

Sonntag, 9. Dezember 2. Adventssonntag

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli

Werktage

Montag, 10. Dezember

19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe

Dienstag, 11. Dezember

06.30 Marienkirche: Roratefeier
20.15 Marienkirche: Meditation

Mittwoch, 12. Dezember

09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Donnerstag, 13. Dezember

19.30 Marienkirche: Adventsfeier mit der Frauengemeinschaft

Freitag, 14. Dezember

19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 15. Dezember

16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier
18.15 Pfarrkirche: Lichtergottesdienst mit Versöhnungsfeier. Musik: Diliganten Consorten
Pfarrer Othmar Kähli
Gemeindeleiterin Margrit Küng

Sonntag, 16. Dezember - 3. Adventssonntag

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier mit Versöhnungsfeier
Pfarrer Othmar Kähli
Gemeindeleiterin Margrit Küng
11.30 Pfarrkirche: Taufe: Lena Denise Iten, Höfnerstr. 33

Werktage

Montag, 17. Dezember

19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe

Dienstag, 18. Dezember

20.15 Marienkirche: Meditation

Mittwoch, 19. Dezember

06.30 Marienkirche: Roratefeier
09.15 Marienkirche: fällt aus
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Donnerstag, 20. Dezember

19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana

Freitag, 21. Dezember

10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
1. Jahresgedächtnis für: Ernst Brida, Chlösterli
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 22. Dezember

16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier
18.15 Pfarrkirche: Lichtergottesdienst
Gemeindeleiterin Margrit Küng

Kollekte:

8. Dezember: Herberge für Frauen
9. Dezember: Fidei Donum
15./16. Dezember: Universität Freiburg

PFARREINACHRICHTEN

Lichtergottesdienste in der Pfarrkirche

- Samstag, 15. Dezember 18.15 Uhr, mit Versöhnungsfeier

Die besinnliche Stimmung lädt ein, zur Ruhe zu kommen und das Leben mit Gottes liebendem Blick anzusehen. Musikalisch wird der Gottesdienst gestaltet durch die Diliganten Consorten.

- Samstag, 22. Dezember 18.15 Uhr

Das Kerzenlicht und die feine Musik mit dem Panflötenensemble PanTugium helfen uns, inne zu halten und unser Leben vor Gott hinzuhalten.

Margrit Küng eingesetzt

Zahlreiche Gläubige feierten am ersten Adventssonntag die Amtseinsetzung der neuen Gemeindeleiterin. Glück und Segen sowie Unterstützung der Pfarreiangehörigen sollen Margrit Küng in ihrer neuen Aufgabe begleiten!
(Fotos: René Nussbaumer)

Patrozinium der Marienkirche

Am 8. Dezember feiern wir das Patrozinium der Marienkirche. Die Lieder und die Musik von aegeri cantat und dem Ägeritalorchester lassen den Gottesdienst zu einem Fest werden. Anschliessend serviert die Apérogruppe im Sonnenhof Polenta mit Gulasch und Salat aus den Töpfen der Rötelküche. Erwachsene Fr. 8.-- /Kinder 6-12 J. Fr. 5.--. Gerne nehmen wir Kuchen entgegen. Bitte melden Sie sich bei P. Käser 041 750 37 58. Der Erlös geht an das Projekt «Menschen für Menschen sein», Indien. Der Pfarreirat

Versöhnungsfeier Advent 2018

Samstag, 15. Dezember 18.15 Uhr Pfarrkirche
Sonntag, 16. Dezember 10.15 Uhr Pfarrkirche

Rorategottesdienst

Dienstag, 11. Dezember 6.30 Uhr, Marienkirche
Mittwoch, 19. Dezember 6.30 Uhr, Marienkirche
Morgens in der Dunkelheit aufbrechen und die besondere Stimmung mit Kerzenlicht in der Marienkirche geniessen. Anschliessend Zmorge im Sonnenhof. Speziell eingeladen sind die 5. Klässler/Innen (19.12.) und 6. Klässler/Innen (11.12.).

Weihnachten / Neujahr - Voranzeige

Heiligabend für unsere Kleinen
24. Dezember, 15.30 Uhr Marienkirche
Familiengottesdienst
24. Dezember, 17 Uhr Pfarrkirche
Mette
24. Dezember, 23 Uhr Pfarrkirche
Weihnachten Festgottesdienst
25. Dezember 10.15 Uhr Pfarrkirche
Stephanstag
26. Dezember 10.15 Uhr Pfarrkirche
Neujahr
1. Januar, 10.15 Uhr Pfarrkirche
1. Januar, 17 Uhr Marienkirche

Tischlaternen Laternenweg

Tischlaternen können im Laternenstübli und im Pfarramt zum Preis von Fr. 30.00 gekauft werden.

Orgelkonzert zum Jahreswechsel

Sonntag, 30. Dezember 17 Uhr, Pfarrkirche
Miklos Árpás, Orgel, spielt besinnliche, nachdenkliche und jubilierende Musik zum Jahresausklang. Es werden Werke von Bach, Mozart, Schubert, Caccini, Bellini aufgeführt.

Frauengemeinschaft

Adventsfeier
Donnerstag, 13. Dezember 19.30 Uhr, Marienkirche. Gottesdienst mit anschliessendem Beisammensein im Sonnenhof.

Adventskonzert der Musikschule

Samstag, 15. Dezember 17 Uhr, Marienkirche
Instrumentalmusik und Lieder zu Weihnachten. Es singen und musizieren rund 100 Kinder aus dem Ägerital. Dauer 1 Stunde. Wir wünschen Ihnen vorweihnachtliche Freude beim Zuhören.

claro Weltladen Ägeri

Wärmendes für kalte Winternächte - fair zur Natur und fair zum Menschen. claro Weltladen Ägeri, Höfnerstr. 14 041 750 17 72, 079 208 78 33

Oberägeri Peter und Paul

Tel. 041 750 30 40, Notfall 079 537 99 80
www.pfarrei-oberaegeri.ch, Diakon Urs Stierli

GOTTESDIENSTE

Maria Erwählung / BegegnungsRaum
Gestaltung: Pater Albert
Samstag, 8. Dezember
09.00 Morgarten, Eucharistiefeier
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
18.30 Alosen, Eucharistiefeier

Zweiter Advent / KunstRaum
Gestaltung: Jacqueline Bruggisser
Sonntag, 9. Dezember
Morgarten, kein Sonntagsgottesdienst
10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier
Gest. Jahrzeit für Dr. Dietmar Pfister-André, Guetsch, Oberägeri
Gest. Jahrzeit für Maria Willi-Jörg, Teufli 3, Morgarten

Dienstag, 11. Dezember
16.30 Breiten, Kommunionfeier
Mittwoch, 12. Dezember
Rorategottesdienst / AufwachRaum
06.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit Pater Albert und Beginners Band Ägerital; anschl. Zmorge in der Maienmatt
17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
ErlebnisRaum am Abend / Kirchenraum
19.00 Pfarrkirche, Taschenlampenführung für Gross und Klein
Donnerstag, 13. Dezember
08.30 Michaelskapelle, Laudes
Freitag, 14. Dezember
17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Dritter Advent / TraumRaum
Samstag, 15. Dezember
16.00 um die Pfarrkirche, «Eine Million Sterne»
17.00 Michaelskapelle, Sunntigfiir

Gestaltung: Pater Albert und Urs Stierli
18.30 Alosen, Eucharistiefeier
Sonntag, 16. Dezember
09.00 Morgarten, Eucharistiefeier
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
Dreissigster für Hermann Meier-Iten, Zentrum Breiten, Oberägeri

11.30 Pfarrkirche, Taufe von Mathias Bachmann
17.00 Pfarrkirche, **Adventskonzert**

Montag, 17. Dezember
ErlebnisRaum / Geschlossener Raum
17.00 Treffpunkt: Hofstettli, Besuch Strafanstalt Bostadel, Anmeldung: 041 750 30 40
Dienstag, 18. Dezember
16.30 Breiten, Eucharistiefeier
Mittwoch, 19. Dezember
Rorategottesdienst / MeinRaum
06.30 Pfarrkirche, ökumenische Feier mit Urs Stierli, Jürg Rother und Blockflötenschülerinnen und -schüler; anschl. Zmorge in der Maienmatt
Frohes Alter - Feier der Versöhnung
13.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier; anschl. Adventsfeier im Hofstettli
17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Donnerstag, 20. Dezember
08.30 Michaelskapelle, Laudes
Freitag, 21. Dezember
17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Advent und Weihnachten 2018

Der Advents- und Weihnachtszeit wollen wir Raum geben. Raum für Gedanken, Raum für das Leben, Raum für das Unfassbare, das wir an Weihnachten feiern. Speziell laden wir Sie zu zwei Raum-Erlebnissen ein, bei denen wir bewusst nicht-alltäglichen Lebensräumen begegnen: dem geschlossenen Raum und – auf besondere Weise - dem Kirchenraum. Schön sind Sie dabei.

Rorategottesdienste

Früher Morgen, 6.30 Uhr, Dunkelheit, über 500 Kerzen, die die Pfarrkirche erhellen, eine Feier von rund einer halben Stunde und dann das gemeinsame Zmorge in der Maienmatt - dies ist etwas Spezielles! Feiern Sie Rorate mit uns am 12. und 19. Dezember.

«Eine Million Sterne»

Am Samstag, 15. Dezember, findet die diesjährige

Solidaritätsaktion für armutsbetroffene Kinder aus der Zentralschweiz (Caritas) statt. Ab 16 Uhr und bis 20 Uhr brennen 800 Kerzen rund um die Pfarrkirche und um 17 Uhr beginnt die Sunntigsfiir mit Adventsgeschichten und Liedern; anschl. besteht die Möglichkeit, selbst mitgebrachte Würste zu «bräteln». Alle, Klein und Gross, sind herzlich willkommen!
Thomas Betschart, Irene Hürlimann und Jugendliche

Menschenkind und Gotteskind

Am Sonntag, 16. Dez, wird **Mathias Bachmann**, Sohn von Tanja Bachmann & David Jacquenet, getauft. Wir wünschen der Tauffamilie viel Freude und Gottes Segen.

Adventskonzert

Herzliche Einladung zum Adventskonzert der Harmoniemusik und des Peter und Paul Chores am Sonntag, 16. Dezember, um 17 Uhr in der Pfarrkirche.

ErlebnisRaum am Abend / Geschlossener Raum

Am Montag, 17. Dezember, besuchen wir die **Strafanstalt Bostadel**. Die angemeldeten Personen treffen sich um 17 Uhr beim Pfarreizentrum Hofstettli zur anschliessenden Weiterfahrt.

Gott, der «Herr über Leben und Tod» hat zu sich gerufen:

- Hermann Meier-Iten, Zentrum Breiten, O'ägeri, † 30. Oktober im Alter von 89 Jahren
- Josef Besmer-Stadelmann, Haselmatt, Morgarten, † 22. November im Alter von 80 Jahren

Gott, schenke Du unseren lieben Verstorbenen Licht und Heil im neuen Leben.

Aktion «Zuger für Zuger»

Auch dieses Jahr können Sie Lebensmittel für Bedürftige zu Bürozeiten im Pfarramt abgeben.

Kirchenchor Morgarten Schluss nach 72 Jahren

An der Generalversammlung vom 29. Oktober 2018 haben wir, Mitglieder des Kirchenchors Morgarten, die Vereinsauflösung beschlossen. Ausschlaggebend war, dass wir keinen Nachwuchs für unseren Verein gewinnen konnten, sodass unser Verein überalterte. Nun haben wir nach 72 Jahren einen Schlussstrich unter die Vereinsgeschichte gezogen. Gerne nutze ich die Gelegenheit, mich bei unserer Dirigentin Yvonne Theiler und bei allen Sängerinnen und Sängern für das langjährige, engagierte Mitmachen zu bedanken. Ein herzliches Dankeschön gebührt auch der Kirchengemeinde Oberägeri für die wertvolle Unterstützung. Sicher wird es uns ungewohnt vorkommen, an hohen kirchlichen Festtagen nicht mehr auf der Empore zu singen. Die Erinnerung an schöne gemeinsame Stunden, an engagierte Proben und Auftritte sowie an das einmalig familiäre Miteinander wird aber noch lange in uns nachklingen und lässt uns dankbar auf die Zeit im Kirchenchor Morgarten zurückschauen.
Eveline Schuler, Präsidentin Kirchenchor Morgarten

Adventsfenster eine ökumenische Aktion

- Samstag, 8. Dezember, 18.00 - 20.00, Zentrum Breiten, Oberägeri
- Sonntag, 9. Dezember, 17.00 - 19.00, Quartier Riedmattli, Oberägeri (w)
- Montag, 10. Dezember, 18.00 - 20.00, Fam. Nussbaumer, Unterbornacher, Oberägeri
- Dienstag, 11. Dezember, ab 18.00, Fam. Müller, Schönenfurt, Morgarten
- Mittwoch, 12. Dezember, 19.00, Pfarrkirche Oberägeri, **ErlebnisRaum / Kirchenraum**
- Donnerstag, 13. Dezember, 17.30 - 19.00, Grundstufe D, Kirchmatt, Oberägeri, Isabelle Beer und Sybille Schelling
- Samstag, 15. Dezember, 17.00 - 20.00, «Eine Million Sterne» mit Sunntigsfiir um 17Uhr rund um die Pfarrkirche Oberägeri (w)
- Sonntag, 16. Dezember, ab 19.00, Anni Meier & Dionys Rogenmoser, Schwandstr. 14, Alosen
- Montag, 17. Dezember, 17.00, Bostadel (Anmeldung erforderlich!), **ErlebnisRaum / Geschlossener Raum**
- Dienstag, 18. Dezember, 19.00 - 21.00, Klasse 6b, Hofmatt 1, Oberägeri, Conny Saka
- Donnerstag, 20. Dezember, 18.30 - 21.00, Doris und Hans Blattmann, Moosstr. 1, Alosen
- Freitag, 21. Dezember, 18.00 - 21.00, Jacqueline Bruggisser, Schwerzelweg 2, O'ägeri

(w) = warme Kleidung empfohlen

AUS DEN VEREINEN

JuBla Waldweihnachten

Sa, 22. Dezember; Auskunft und Anmeldung bis 12. Dez. bei Rebecca Rogenmoser, 079 857 32 85

frauenkontakt.ch

Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre
Do, 13. Dezember & Do, 20. Dezember, 9-11 Uhr
Ländler Tanzkurs
Freitag, 25. Januar; Auskunft und Anmeldung bis 18. Januar bei Yvonne Isabel, 041 750 32 73

Frohes Alter

Versöhnungs- und Eucharistiefeier
Mittwoch, 19. Dezember, 13.30 Uhr, Pfarrkirche; anschl. Adventsfeier im Pfarreizentrum Hofstettli; Auskunft und Anmeldung bis 15. Dezember bei Annelies Rogenmoser: 041 750 50 65 / 079 235 06 89

Menzingen Johannes der Täufer

Holzhäusernstr. 1, 6313 Menzingen
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch
Telefon 041 757 00 80
Gemeindeleiter: Christof Arnold
Kaplan: Pater Albert Nampara SVD
Sekretariat: Brigitta Spengeler
Sakristan/Hauswart: Cyrill Elsener 079 320 96 98

GOTTESDIENSTE

Samstag, 8. Dezember
Fest Maria Empfängnis
10.15 Kommunionfeier mit Christof Arnold; musikalische Gestaltung: Kirchenchor Neuheim (Leitung Myriam Walker)
Kollekte: Equilibrium, Verein zur Bewältigung von Depressionen

Sonntag, 9. Dezember
2. Adventssonntag
10.15 Eucharistiefeier mit Pater Albert und Eva Maria Müller. Dreissigster für Meinrad Amgwerd
Kollekte: Equilibrium, Verein zur Bewältigung von Depressionen
11.15 Orgel-Apérokonzert mit Duo Kovarik
16.00 Pilgergottesdienst in der Marienkapelle des Instituts

Mittwoch, 12. Dezember
06.30 Ökumenischer Roratégottesdienst im reformierten Chileli. Anschliessend Zmorge im Vereinshaus

Donnerstag, 13. Dezember
09.30 KEIN Gottesdienst in der St.-Anna-Kapelle
14.00 Versöhnungsgottesdienst des Seniorenkreises

Samstag, 15. Dezember
09.30 Eucharistiefeier mit Hausjahrzeit der Familien Hegglin

Gaudete, 16. Dezember
10.15 Sunntigsfiir in der St.-Anna-Kapelle
10.15 Eucharistiefeier mit Pater Hubert Hänggi und Bettina Kustner
Kollekte: Verein ALS Schweiz

Donnerstag, 20. Dezember
09.30 Kommunionfeier in der St.-Anna-Kapelle. Anschl. Kaffee im Vereinshaus

Kirche Finstersee
Mittwoch, 19. Dezember
06.15 Roratefeier, anschliessend Zmorge

MITTEILUNGEN

Der Hirte in der Kirche

Gemäss dem Lukasevangelium waren Hirten die ersten Zeugen der Geburt Jesu. Nachdem der Verkündigungsengel ihnen erschienen war, suchten sie das göttliche Kind und fanden es in einer Futterkrippe. Wegen dieser Passage der Weihnachtsgeschichte steht während der ganzen Adventszeit ein Hirte in der Kirche. Er lädt die Besucher und Besucherinnen ein, sich innerlich auf den Weg zur Krippe zu machen.

Taufe

Am Samstag, 8. Dezember, wird Gianna Vincenz durch die Taufe in unsere Pfarreigemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen der Familie einen frohen Tauftag.

Sunntigsfiir
Jahresthema - Garten Gottes

Im Moment ist in unserem Garten nicht viel los. Wir müssen warten, bis der Frühling kommt, damit wir wieder mit Pflanzen beginnen können.
Fällt Dir das Warten auch so schwer? Vor allem jetzt auf Weihnachten?
Möchtest Du wissen, was Max für eine Idee hat, um die Wartezeit zu verkürzen?
Dann komm doch am Sonntag 16. Dezember, um 10.15 Uhr, in die St. Anna Kapelle.
Wir freuen uns auf Dich!
Ines Hegglin und Bernadette Meienberg

Roratefeiern

Frühmorgens, wenn es noch dunkel ist, werden im Advent in vielen Pfarreien Rorategottesdienste gefeiert. Am Anfang wird jeweils der Liedvers «Rorate caeli desuper» gesungen. Er verweist auf ein Jesaja-Wort, gemäss welchem Gott seinem Volk verspricht, Gerechtigkeit auf die Erde regnen zu lassen. Für eine besondere Atmosphäre in den Rorategottesdiensten sorgen die Kerzen, die das elektrische Licht ersetzen. In Menzingen findet ein Rorategottesdienst in der Pfarrkirche (6.12.), einer in Finstersee (19.12.) und eine ökumenische Feier im reformierten Chileli (12.12.) statt. Herzlich willkommen.

Gaudete

Der dritte Adventsonntag wird auch Gaudete-Sonntag genannt. Gaudete kommt aus dem Lateinischen und kann mit «freuet Euch» übersetzt werden. Deshalb sind am Gaudete-Sonntag alle eingeladen, der Weihnachtsfreude schon ein wenig die Tür zu öffnen. In Menzingen geschieht dies unter anderem, wenn Firmandinnen die Besucher und Besucherinnen nach dem Gottesdienst auf dem Kirchenplatz mit selbstgebackenen Guetzli verwöhnen. Herzlichen Dank!

Versöhnungsfeier Seniorenkreis

Der Seniorenkreis lädt am 13. Dezember um 14 Uhr als Vorbereitung auf Weihnachten ein, das Leben auszuleuchten und dort, wo etwas unversöhnt oder dunkel ist, mit dem Licht Gottes erfüllen zu lassen.

Durch die Feier wird uns die Heilige Luzia begleiten. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Flötengruppe. Im Anschluss an die Buss- und Versöhnungsfeier geniessen wir die adventliche Stimmung im Vereinshaus bei einem Zobig. Bettina Kustner

Adventsdekoration

Im Vorzeichen der Kirche glitzert eine Adventsdeko! RU-Kinder der 4. Klasse haben sie zum Schuljahresthema «e bäumigi Sach» gestaltet! Gabi Sidler

Ökumenische Aktion «Advänt zmittst im Dorf»

Zu einer gelingenden Weihnachtsvorbereitung gehören Ruhe und Besinnlichkeit. Leider aber wird die Adventszeit von vielen Menschen als hektisch und stressig erfahren. Manchen gelingt es trotzdem, ruhige Momente einzuschalten. Anderen vielleicht weniger.
Am Samstag, 15. Dezember, wollen das reformierte Chileteam und der katholische Pfarreirat einen Kontrapunkt setzen. Deshalb laden sie bei der Bushaltestelle «Menzingen» zu Tee und gemütlichem Beisammensein ein. Ab 16 Uhr können Passantinnen und Passanten, Besucherinnen und Besucher beim «Advänt zmittst im Dorf» eine Pause einschalten. Herzlich willkommen.

Seniorenkreis

Mittagstisch im Restaurant Ochsen: Mittwoch, 19. Dezember, 11.45 Uhr. Anmelden bis am Vorabend um 17 Uhr im Ochsen. 041 755 13 88 oder info@ochsenmenzingen.ch

Kontaktgruppe Menzingen Herbsttreffen

Am letzten Donnerstag im November waren die 81 Besucherinnen und Besucher der Kontaktgruppe Menzingen eingeladen zu Weiterbildung, Austausch und gemütlichem Beisammensein. Monika Viggiano, Projektleiterin von Benevol Zug, eröffnete den Nachmittag mit einem Referat zum Thema «Freiwilligenarbeit in der heutigen Zeit». Zehn Besuchende wurden geehrt für ihre treuen Dienste während 10, 15 oder gar 20 Jahren. Als Zeichen der Dankbarkeit offerierte der Kirchenrat ein feines Zvieriplättli. So rundete reger Austausch und gemütliches Beisammensein den Nachmittag ab. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Besucherinnen und Besuchern und dem Vorstand der Kontaktgruppe unter der Leitung von Trudi Keiser für die unzähligen geleisteten Einsätze zum Wohle von betagten Pfarreiangehörigen.
Eva Maria Müller

Orgel-Apérokonzert

«Vier Jahreszeiten» von Antonio Vivaldi in einer neuen Konzertfassung für Orgel und Violine von Martin Kovarik.
Sonntag, 9. Dezember, 11.15 Uhr in der Pfarrkirche, anschliessend Apéro. Der Eintritt ist wie immer frei. Für einen Beitrag bei der Türkollekte wird herzlich gedankt. Die Kommission Kirchenkonzerte lädt herzlich ein.

Neuheim
Maria Geburt

Dorfplatz 13
6345 Neuheim
Tel. 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch
Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:
Montag bis Freitag von 8 bis 11 Uhr
Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80
Eva Maria Müller, Pastoralassist. 041 755 25 30
Irmgard Hauser, Religionspäd. 041 755 25 12
Anna Utiger, Sekretariat, 041 755 25 15
Margrit Kränzlin, Sakristanin, 041 755 25 15

GOTTESDIENSTE

Samstag, 8. Dezember
Maria Empfängnis
9:00 Kommunionfeier mit Christof Arnold
Mitwirkung Kirchenchor
Orgel: Trix Gubser
Opfer: Weihnachtsbriefkasten ZKF

Sonntag, 9. Dezember
2. Adventssonntag
9:00 Eucharistiefeier mit Pater Albert und Eva Maria Müller
Orgel: Rosmarie Ott
Opfer: Weihnachtsbriefkasten ZKF

Mittwoch, 12. Dezember
6:30 Rorate-Gottesdienst mit den Schülern der 6. Klasse und der Flötengruppe

Donnerstag, 13. Dezember
kein Gottesdienst

Freitag, 14. Dezember
17:00 Adventsweg mit Yvonne Weiss und Familientreff

Sonntag, 16. Dezember
Gaudete
9:00 Kommunionfeier mit Bettina Kustner
Orgel: Marlise Renner
Flöte: Zita Annen
Opfer: Uni Freiburg
17:00 Konzert Blaskapelle

Donnerstag, 20. Dezember
9:00 Kommunionfeier mit Oswald König

PFARREINACHRICHTEN

Zuger für Zuger

Während der Adventszeit werden im ganzen Kanton Zug im Rahmen der Aktion „Zuger für Zuger" Grundnahrungsmittel gesammelt. Die Artikel können im Pfarramt abgegeben werden.

Rorate- Gottesdienst

Wir laden Kinder, Jugendliche und Erwachsene herzlich zur Rorate-Feier am Mittwoch, 12. Dezember um 6.30 Uhr ein. Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse bereiten sie vor und gestalten sie aktiv mit.

Anschliessend sind alle zum Zmorge ins Chilemattschulhaus eingeladen. Wir freuen uns auf alle, die mit uns feiern und wünschen euch eine frohe Adventszeit. Irmgard Hauser und Eva Maria Müller

Adventsweg für Klein und Gross

Gemeinsam mit dem Familientreff und der Frauengemeinschaft machen wir uns am Freitag, 14. Dezember, 17 Uhr auf den Weg. Wir treffen uns in der Pfarrkirche. D'Wiehnachtszyt isch wieder da, und ich zünd es Liechtli a. Das söll lüüchte hell und still, wills gli Wiehnacht werde will."
Miteinander sind wir in der dunklen Winternacht unterwegs. Lichter weisen uns den Weg von der Kirche zum Maiackerwald. Unterwegs laden uns verschiedene Aktivitäten, Geschichten und Gedanken ein, unser Herz zu öffnen für das Licht, das uns an Weihnachten geschenkt wird. Bei Punsch und einem kleinen Imbiss wärmen wir uns am Feuer im Maiackerwald, damit uns nicht nur im Herzen warm wird. Zum Adventsweg sind Klein und Gross herzlich willkommen. Der Weg ist kinderwagentauglich.

Sakristanendienst

Aus gesundheitlichen Gründen fällt unsere Sakristanin, Mäggi Kränzlin, längere Zeit aus. Aller Voraussicht nach wird sie im Frühling ihren Dienst wieder aufnehmen. Trotzdem bleibt die Sakristei nicht verwaist. Marlis Landolt, Katharina Joller und Peter Rothenfluh haben sich bereit erklärt, den Dienst zu gewährleisten. Auch Anna Utiger und Cécile Berger übernehmen in dieser Zeit Arbeiten in der Kirche. Dafür bin ich ihnen allen sehr dankbar.
Mäggi Kränzlin wünsche ich im Namen des Pfarreiteams gute Besserung! Christof Arnold

Sternsinger/innen gesucht

Vom Donnerstag 3. bis Samstag 5. Januar werden die Sternsingerinnen und Sternsinger von Tür zu Tür ziehen, mit Liedern weihnächtliche Freude und Gottes Segen in die Häuser bringen. Wer Interesse hat, in einer Gruppe mitzusingen oder als Begleitperson die Kinder zu begleiten, findet hinten in der Kirche Anmeldeformulare oder kann sich beim Pfarramt melden. Anmeldeschluss ist der 15. Dezember.

Konzert der Blaskapelle

Am Sonntag 16. Dezember um 17 Uhr findet das alljährliche Kirchenkonzert der Blaskapelle Neuheim in der Pfarrkirche statt.

Stimmen Sie sich mit uns auf die kommenden Festtage ein. Zu Gast ist die Kleinformation «Echo Baarburg».

Frauengemeinschaft

Guetzli Tauschbörse: Donnerstag, 13. Dezember, 19.30 Uhr im Pfarreitreff. Nur eine Sorte Guetzli backen und dann mit mehreren Sorten Guetzli nach Hause gehen. Komm und tausch mit uns deine Köstlichkeiten.
Anmeldung bis 9. Dezember bei Desiree Wayland, 078 880 78 71,d.wayland@fgneuheim.ch

Danke! Schon wieder ist der Weihnatsmärcht vorbei. Wir durften ein vielfältiges Kuchenbuffet präsentieren. Unzählige fleissige Frauen haben keine Mühe gescheut, ihre Backkünste zum Besten zu geben. Dadurch konnten wir eine grosse Vielfalt an süssen Köstiichkeiten anbieten. Ein herzliches Dankeschön all den Bäckerinnen, die spontan ihre Unterstützung zugesagt haben. Wir wünschen allen eine schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit. Vorstand FG Neuheim

Senioren «Wanderclub Linde» Sihlsprung Menzingen-Sihlbrugg

Dienstag, 11. Dezember. Anmeldung bei Urs Meyer, 079 447 07 59, urs.meyer@datazug.ch

Risch
Buonas Holzhäusern

* mit Pfr. Thomas Schneider
** mit Pfr. Rolf Schmid

Samstag, 08. Dezember
Maria Empfängnis
10.30 Festlicher Gottesdienst in Risch mit Choralschola & Agnes Wunderlin, Orgel**
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Choralschola & Agnes Wunderlin, Orgel*

Sonntag, 09. Dezember - 2. Advent
10.30 Sonntagsmesse in Risch mit Zitherklänge Ennetsee*

Montag, 10. Dezember
07.30 Hl. Messe in Buonas*

Donnerstag, 13. Dezember
17.30 FKR Adventsgottesdienst in Risch*

Freitag, 14. Dezember
18.00 FKR Waldweihnacht im Rischer Wald*

Samstag, 15. Dezember
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Edwin Weibel, Orgel*
18.15 Rorate in Risch mit mgrr Seniorband*

Sonntag, 16. Dezember - 3. Advent
10.30 Sonntagsmesse in St. Verena Risch mit Panflötengruppe Bamboowind*

Montag, 17. Dezember
07.30 Hl. Messe in Buonas*

Mittwoch, 19. Dezember
07.00 Rorate mit Schule Risch, anschl. Zmorge*

Donnerstag, 20. Dezember
19.30 Hl. Messe in Risch*

Freitag, 21. Dezember
07.00 Roratemesse mit Schule Holzhäusern, anschl. Zmorge*

Samstag, 22. Dezember
17.00 Rorate in Holzhäusern mit Bert Achleitner, Orgel, anschl. Apero*

Sonntag, 23. Dezember - 4. Advent
10.30 Sonntagsmesse in St. Verena Risch mit Bert Achleitner, Orgel*

Heilig Abend, 24. Dezember
16.30 Familiengottesdienst in Risch mit Krippenspiel, Patrick Iten, Querflöte, Eva & Martin Kovarik, Violine & Orgel*
22.30 Mitternachtsmesse in Risch mit Kirchenchor (Karl Kempter: Missa Pastoritia)*

Weihnachten, 25. Dezember
10.30 Weihnachtlicher Festgottesdienst in Risch mit Edwin Weibel, Orgel*

2. Weihnachtstag, 26. Dezember
10.00 Weihnachtsgottesdienst in Buonas mit Irma Henseler & Anina Mazenauer, Panflöten*

Kollekten
08. - 09. Dezember: Elisabethenopfer SKF
15. - 26. Dezember: Kinderspital Bethlehem

Gedächtnisse
Sa, 15. Dezember, 18.15, Risch
Rosa & Johann Hefti-Luthiger
Kurt Hefti-Fähndrich
Lisa Knüsel-Helfenstein
Verstorbene der mgrr
Jakob Schneider-Schneider
Bernhard Knüsel-Amgwerd
Beat Stadelmann
Viktoria Stadelmann-Huber
Guido Dilger-Stadelmann & Tochter Monika
Sa, 22. Dezember, 17.00, Holzhäusern
Familie Blaser, Rütihof & Angehörige

Taufen
Nando Mathias Riboni
Emilia Bucher
Tom Wolgensinger

Kirchgemeindeversammlung Risch
Die Ergebnisse finden Sie beim Pastoralraum.

Monatspunkt-Kalender
Die beliebten Familien-Kalender für das nächste Jahr liegen wieder in unseren Kirchen auf.

Frauenkontakt Risch
- **FKR Adventsgottesdienst**
Donnerstag, 13. Dezember, 17.30, Risch
- **FKR Waldweihnachten**
Freitag, 14. Dezember, 18.00, Rischer Wald
- **FKR Rorate**
Samstag, 15. Dezember, 18.15, Risch
- **Rorate mit Schule Risch**
Mittwoch, 19. Dezember, 07.00, Risch
anschl. Zmorge in der Rischer Stube
- **Rorate mit Schule Holzhäusern**
Freitag, 21. Dezember, 07.00, Holzhäusern
anschl. Zmorge im Bürgerstübli

Ein Weihnachtsgruss
Eine besinnliche Adventszeit und ein fröhliches, friedvolles Weihnachtsfest wünsche ich allen Pfarreiangehörigen und mit der Pfarrei Verbundenen. Der leuchtende Stern von Betlehem soll uns zum Kind in der Krippe führen und mithelfen, dass wir die Botschaft von Jesus Christus weitergeben und auch andere an dieser Freude und Liebe Gottes teilhaben lassen. Ausserdem wünsche ich allen einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Mögen Ihre Wünsche, Sehnsüchte, Träume, Ideen und Gebete in Erfüllung gehen.
Thomas Schneider

Meierskappel
Maria Himmelfahrt

041 790 11 74, www.pfarrei-meierskappel.ch
* mit Pfr. Thomas Schneider
** mit Pfr. Rolf Schmid

Samstag, 08. Dezember
Maria Empfängnis
09.15 Festgottesdienst (E) in Meierskappel mit Ministrantenaufnahme, Choralschola & Agnes Wunderlin, Orgel*

Sonntag, 09. Dezember - 2. Advent
09.15 Sonntagsgottesdienst (E) in Meierskappel mit Lisbeth Meier, Orgel*

Donnerstag, 13. Dezember
09.00 Gottesdienst (E) in Meierskappel*

Sonntag, 16. Dezember - 3. Advent
09.15 Sonntagsgottesdienst (E) in Meierskappel mit Jugendmusik & Edwin Weibel, Orgel*

Donnerstag, 20. Dezember
07.00 Liechtlifeier in Meierskappel, anschl. Zmorge*

Sonntag, 23. Dezember - 4. Advent
09.15 Sonntagsgottesdienst (E) in Meierskappel mit Bert Achleitner, Orgel*

Heilig Abend, 24. Dezember
18.00 Familiengottesdienst (E) in Meierskappel mit Krippenspiel, Eva & Martin Kovarik, Violine & Orgel*

Weihnachten, 25. Dezember
09.15 Weihnachtsgottesdienst (E) in Meierskappel mit Edwin Weibel, Orgel*

Gedächtnisse / Jahrzeiten
Sonntag, 16. Dezember, 09.15
Agatha & Jost Knüsel-Koller, Amrynhof

Pro Senectute Kanton Luzern
Das Spendenergebnis der Herbstsammlung in Meierskappel beträgt Fr. 5´304.-.
Herzlichen Dank für die grosse Unterstützung.
Alicia Holzer-Risi, Ortsvertreterin

Kirchgemeindeversammlung
An der KGV vom 25.11. wurde der Voranschlag 2019 mit einem budgetierten Ertragsüberschuss von Fr. 24´930.- genehmigt. Zustimmend zur Kenntnis genommen wurden Investitions-, Aufgaben- und Finanzplan 2019-23. Das Bauprojekt inkl. Fenster-Sanierung Pfarrhaus mit einem Kostendach von Fr. 185´000.- wurde ebenfalls genehmigt. Für die laufende Amtsperiode mussten die Mitglieder des Urnenbüros neu gewählt werden. Das Versammlungsprotokoll hängt in den öffentlichen Anschlagkästen. Der Kirchenrat

Rotkreuz U. L. Frau v. Rosenkranz

Thomas Schneider, Pastoralraumpfarrer
Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel. 041 790 13 83, www.pfarrei-rotkreuz.ch
ausserhalb Bürozeit, im Notfall: 079 835 18 19

GOTTESDIENSTE

Maria Empfängnis
Samstag, 08. Dezember
10.15 Eucharistiefeier und Predigt Thomas Schneider, Musik: Zithergruppe Ennetsee
Sonntag, 09. Dezember - 2. Advent
10.15 Eucharistiefeier und Predigt Rolf Schmid, Musik: Franziska Brunner, Harfe & Orgel
Mittwoch, 12. Dezember
06.30 Roratefeier
Sonntag, 16. Dezember - 3. Advent
10.15 Eucharistiefeier Rolf Schmid, Predigt Roger Kaiser, mit Bussfeier, Musik: Irma Henseler & Anina Mazenauer, Panflöten
11.30 Taufe von Emil Zimmermann
Mittwoch, 19. Dezember
06.30 Roratefeier mit der Frauengemeinschaft
Sonntag, 23. Dezember - 4. Advent
10.15 Eucharistiefeier Rolf Schmid, Predigt Roger Kaiser

Dreilinden
Rosenkranz
09.00 Montag
Gottesdienste
17.00 Dienstag **18.12. mit ref. Abendmahl**
17.00 Freitag
ökum. Besinnung & Begegnung
17.00 Mittwoch, 12. Dez. (Maria Villiger)

PFARREINACHRICHTEN

Gedächtnisse

Samstag 08. Dezember, 10.15
Josef Hausherr-Ackermann
Sonntag, 09. Dezember, 10.15
Remigius & Ida Dönni-Stadelmann
Margrith Frei-Annen
Josef & Marie Wismer-Lässer, Breitfeld
Verstorbenen des Turnverein, Risch-Rotkreuz
Sonntag, 16. Dezember, 10.15
Margrit Bieri-Reding
Sonntag, 23. Dezember, 10.15
Josef & Sophie Flühler-Herzog

Wir nehmen Abschied

Marie Galliker-Krummenacher
Albert Pfründer-Bachmann
Gott gebe ihnen den ewigen Frieden

Kollekten

08./09.12. Elisabethenwerk SKF
16.12. insieme Cerebral Zug
23.12. Kinderspital Bethlehem

Kirchenkonzert

Sonntag, 09. Dezember, 17.00
Adventskonzert der Brass Band der Musikgesellschaft Risch-Rotkreuz unter der Leitung von Luca Frischknecht, Solist: Domenico Catalano (Bassposaune). Eintritt frei, Kollekte

Rorate-Gottesdienste

Mittwoch, 12. und 19. Dezember, 6.30 Uhr
Zu den Roratefeiern im Chorraum der Pfarrkirche und zum anschliessenden Frühstück im Verenasaal sind alle herzlich eingeladen.

Tanznachmittag

Mittwoch, 12. Dezember, 14.00 – 17.00
Im Dorfmattsaal, Eintritt Fr. 6.–

Bistro international

Freitag, 14. Dezember, 14.00 – 17.00,
Saal, Ref. Kirche Rotkreuz: Ein Treffpunkt, um miteinander in Kontakt zu kommen, für jedes Alter.

Adventskonzert

Sonntag, 16. Dezember, 17.00
Adventskonzert mit den Heidegg-Musikanten. Anschliessend wird ein Apéro offeriert. Eintritt frei

Familientreff – Chrabbel, Fröschli

Montag, 17. Dezember, 09.30–11.00
Wendelinstube, 2. OG Dorfmatt
Auskunft: Jasmin Marending, jasma@gmx.ch, fabienne_bergamin@hotmail.com

Friedenslicht

Das Friedenslicht brennt in den Pfarrkirchen und kann vom 17. Dezember an abgeholt werden.

Frohes Alter – Weihnachtsfeier

Mittwoch, 22. Dezember, 14.00
Dorfmattsaal, mit dem Musikverein

Zuger helfen Zugern

Während der Adventszeit können Sie Lebensmittel, Hygieneartikel und Putzmittel für Bedürftige während den Büroöffnungszeiten im Pfarramt Rotkreuz abgeben.

Aufnahme Jungwacht/Blauring

Als Abschluss der alljährlichen Neuwerbung mit Schnuppergruppenstunden und Weekend inkl. Übernachtung im Vereinshaus, fand die offizielle Aufnahme der Jüngsten statt. Zusammen mit den Eltern und der übrigen Schar, durften wir mit Freuden 23 neue Blauringmädchen und 18 neue Jungwachtbuben in unsere Vereine aufnehmen. Die Aufnahmezeremonie fand unter dem Motto der fünf Grundsätze von Jungwacht / Blauring statt. Jedes Kind gestaltete sein eigenes Polaroidbild, das anschliessend zu einem grossen Puzzle vereint wurde. Mit den Jublinos ist ebenfalls für die bestehenden Vereine Jungwacht und Blauring ein neues Puzzleteil hinzugekommen, können nun auch Kinder ab der 1. Klasse die Natur erkunden, Freundschaften knüpfen und eine erlebnisreiche Zeit erleben.

Alex Hausherr

Sternsingen

Die Sternsinger sind **vom 04. bis 06. Jan. 2019** in Rotkreuz unterwegs. Wenn Sie eine Wohnungs-/Haussegnung von den Sternsingern wünschen, ist eine Anmeldung beim Pfarramt erforderlich. Flyer liegen im Schriftenstand unserer Pfarrkirche auf.

PASTORALRAUM ZUGERSEE

Kirchgemeindeversammlung Ergebnis vom 20. November 2018

1. Das Protokoll vom 11. Juni 2018 wird genehmigt.
2. Der Finanzplan 2019 - 2022 wird zur Kenntnis genommen.
3. Der Steuerfuss wird auf 8,5% festgesetzt und das Budget 2019 genehmigt.
4. Die Schlussabrechnung für die Dach- & Sockelsanierung Pfarrhaus Risch wird zur Kenntnis genommen.
5. Dem Kreditbegehren für die Dach- & Fassadensanierung Kapelle Holzhäusern wird zugestimmt.

Jubilare
Miriam di Perna: 10 Jahre Sekretariat Risch
Elsbeth Müller: 10 Jahre Sakristanin Rotkreuz
Ursina Schibig: 10 Jahre Katechetin/Diakonie
Marco Lutiger: 10 Jahre Kirchenrat
Marco Lutiger wurde als Mitglied des Kirchenrats per 31.12.2018 verabschiedet und Daniel Moos als neues Kirchenratsmitglied per 1.1.2019 begrüsst.

Kirchenrat Risch

Hünenberg Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
Sekretariat 041 784 22 88
Notfallnummer 079 547 86 74
www.pfarrei-huenenberg.ch

GOTTESDIENSTE

Maria Empfängnis
Samstag, 8. Dezember
09.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier
mit Pater Julipros. Predigt: Simone Zierof
Mitwirkung: Lyra Vocalensemble, St. Petersburg
Kollekte: Lyra Vocalensemble
19.30 **Pfarrkirche** - Lobpreis im Advent

2. Advent
Sonntag, 9. Dezember
09.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier
mit Pater Julipros
Kollekte: ökum. Menschenrechtstag

Dienstag, 11. Dezember
06.30 **Pfarrkirche** - Rorate Feier
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Gottesdienst

Mittwoch, 12. Dezember
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Donnerstag, 13. Dezember
07.00 **Kemmatten** - Rorate Feier
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 14. Dezember
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.00 **Lindenpark** - Gottesdienst
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

3. Advent
Samstag, 15. Dezember
17.00 **Pfarrkirche** - Wortgottesfeier
mit Kommunion mit Tobias Zierof
Kollekte: Ranfttreffen

Sonntag, 16. Dezember
09.30 **Pfarrkirche** - Wortgottesfeier
mit Kommunion mit Tobias Zierof
Kollekte: Ranfttreffen
Kinderkirche
16.00 **Pfarrkirche** - Familien-Kirchen-Kino

Dienstag, 18. Dezember
06.30 **Pfarrkirche** - Rorate Feier
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Gottesdienst

Mittwoch, 19. Dezember
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Donnerstag, 20. Dezember
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 21. Dezember
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.00 **Lindenpark** -kein Gottesdienst
dafür am 23. Dezember
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 8. Dezember, 9.30 Uhr
Jahrzeit für Heinrich Sidler, Lindenbergstr. 12

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Maria Louisa Sidler-Flühler *1935
Fritz Wiss-Cantoni *1954

Maria Empfängnis

Am Samstag, **8. Dezember um 9.30 Uhr** feiern wir bei uns in der Pfarrkirche Gottesdienst. Musikalisch gestaltet wird diese Feier vom **Lyra Vokalensemble aus St. Petersburg.** Wir freuen uns auf die orthodoxen Klänge.
Die Kollekte in diesem Gottesdienst nehmen wir für das Lyra Vokalensemble auf. Herzlichen Dank.

Lobpreis im Advent

Nachhause kommen - Coming home
Spüren Sie auch schon die Vorfreude auf das Kommen Gottes? Wir laden Sie zu einem Gottesdienst der anderen Art ein. Es erwarten Sie Lieder und Gebete der Stille und eine stimmungsvolle Atmosphäre. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, für sich beten zu lassen und das Sakrament der Versöhnung zu empfangen. Und das Beste ist: Sie können kommen und gehen, wann immer Sie möchten. Seien sie dabei am **8. Dezember zwischen 19.30 Uhr und 21.30 Uhr** bei uns in der **Pfarrkirche**.

Ein Dank dem Samichlaus

Auch dieses Jahr hat der Samichlaus viele Kinderherzen schneller schlagen lassen. Die Freude über seinen Besuch bleibt klein und gross sicher lange in Erinnerung. Im Namen aller Kinder und Familien sagen wir allen Chläusen, Schmutzli, Dienern und seinen Helfern **Danke** für das grosse Engagement und den liebevollen Dienst.
Das Pfarreiteam

Kinderkirche 3. Advent

Liebe Kinder, nun brennt schon gleich die dritte Kerze am Adventskranz. Freut Ihr euch schon auf Weihnachten? Unsere Kirchenmaus Kiki ist schon ganz kribbelig und kann das Fest fast nicht erwarten. In der nächsten Kinderkirche am **Sonntag, 16. Dezember um 9.30 Uhr** wird es ganz adventlich. Ihr könnt Kiki all das erzählen, worauf ihr euch freut, und mit ihr gemeinsam singen, beten und feiern. Wir jedenfalls freuen uns sehr auf euch. Das Kinderkirchenteam

Familien-Kirchen-Kino im Advent

Am dritten Adventssonntag, **16. Dezember** werden wir um **16.00 Uhr in der Kirche** den Film **«Die Weihnachtsgeschichte, das grösste Wunder aller Zeiten»** zeigen. Eine wunderschöne Nacherzählung dessen, was hinter den paar Sätzen steht, die wir in der Bibel lesen können. Der Film ist ohne Altersbeschränkung freigegeben (wir empfehlen ab Schulalter) und dauert ca. 90 Minuten. Es gibt warme Getränke und Popcorn. Der Eintritt ist frei, mit Türkollekte.

Friedenslicht

Das Friedenslicht kommt am Sonntag, 16. Dezember um 17.00 Uhr auf dem Europaplatz in Luzern an. Informationen dazu unter folgendem Link: www.friedenslicht.ch.
Bei uns in der Kirche brennt das Friedenslicht ab Montag, 17. Dezember.

Familiengottesdienst an Heilig Abend

Alle Jahre wieder… feiern wir an **Heilig Abend um 17.00 Uhr** einen besonderen Gottesdienst. Da kommen Jung und Alt, Kind und Grosi, Eltern, Neugierige und Alteingesessene zusammen um dem Zauber der Heiligen Nacht zu begegnen. In der alltäglichen Geburt eines Kindes findet sich das Wunderbare der Schöpfung und der Beginn der Geschichte Jesu wieder. Gott ist mitten unter uns. Das feiern wir. Weil dieser Abend und dieses Ereignis so wichtig für uns ist, engagieren sich seit Wochen Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus unserer Pfarrei für diesen Gottesdienst. Krippenspiel und Kinderchor werden uns helfen, die 2000 Jahre alte Geschichte heute zu erleben. Kommen Sie doch auch mit Ihrer Familie zu diesem Gottesdienst und wenn Ihnen noch jemand einfällt, der an diesem Abend alleine ist, bringen Sie ihn mit! Wir freuen uns auf den Heiligen Abend mit Ihnen!
Der Kinderchor wird auch den Weihnachtsgottesdienst im Lindenpark am Sonntag, 23. Dezember um 15.00 Uhr musikalisch begleiten.

Welche Welt wollen wir unseren Kindern überlassen?

Herzliche Einladung zum Kirchenkino und Dialog:
„Papst Franziskus –
ein Mann seines Wortes"
Freitag, 11. Januar 2019 - 19.30
Filmabend in der Kirche Heilig Geist,
anschl. Apéro, Eintritt frei/Kollekte
Samstag, 12. Januar 2019 - 9.00 bis 12.00
Dialog und World-Café zum Film im Pfarreiheim
Star-Regisseur Wim Wenders begleitet den Papst in diesem Dokumentarfilm an viele Orte dieser Welt. Es geht um die drängenden Fragen unserer Zeit - Klimaveränderung, Ausplünderung der Erde, Migration, wachsende soziale Ungleichheit, Armut, Krieg und die Reform der Kirche. In Anlehnung an die Umwelt-Enzyklika Laudato si' (2015) spricht Papst Franziskus ganz offen aus, was ihn bewegt und was jeder von uns persönlich tun kann. Schauen Sie mit uns diesen eindrucksvollen Film und kommen wir darüber ins Gespräch: Was löst der Film bei uns aus? Was sind wichtige Aussagen und Handlungsbotschaften? Für welche Themen wollen wir uns als Einzelperson, als Kirchengemeinschaft und als Zivilgesellschaft engagieren? Was können wir konkret tun?
Zum Austausch laden wir ein beim World-Café am Samstagmorgen. Moderation: Ralf Nacke (Gemeinwohl Ökonomie) und Christian Kelter (Gemeindeleiter)
Für den Filmabend ist keine Anmeldung erforderlich. Bitte registrieren Sie sich für den Samstagmorgen bis 9.1.19 auf: www.pfarrei-huenenberg.ch/papstfilm

Pfarreireise ins Eisacktal nach Südtirol

vom 23. – 27. April 2019
Entdecken Sie mit uns Südtirol einmal abseits von Meran und Weinstrasse: Spannende Klöster, historisch bedeutende Orte, kulinarische Köstlichkeiten, beeindruckendes Kunsthandwerk, interessante Persönlichkeiten, Gastfreundschaft und Gemütlichkeit – all das hat das Eisacktal und seine Umgebung zu bieten. Wie auf den letzten Pfarreireisen wollen wir mit Ihnen gemeinsam Neues entdecken, auch kirchlich einmal über den Tellerrand schauen und als Pfarreigruppe eine frohe Zeit miteinander erleben. Auf dem Programm stehen, neben Brixen und Kloster Neustift, wo wir logieren, Ausflüge nach Bozen, diverse Besichtigungen (z.B. Kloster Säben) und ein Abstecher ins Grödnertal.
Detaillierte Informationen erhalten Sie am Schriftenstand in der Kirche sowie auf unserer Homepage. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis 15. Januar 2019.

Cham St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

PFARRKIRCHE ST. JAKOB

Samstag, 8. Dezember
Maria Empfängnis
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
Kollekte: Schweiz. Hilfe für Mutter und Kind

Sonntag, 9. Dezember
2. Adventssonntag
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
10.30 Sunntigsfiir
17.30 S. Messa
Kollekte: Catholica Unio

Montag, 10. Dezember
16.00 Rosenkranz

Dienstag, 11. Dezember
06.00 Roratemesse
08.15 Rosenkranz für den Frieden

Mittwoch, 12. Dezember
09.00 Eucharistiefeier
19.00 Adventsfeier Frauengemeinschaft

Donnerstag, 13. Dezember
09.00 Eucharistiefeier
17.30 Versöhnungsfeier 5./6. Klasse

Freitag, 14. Dezember
09.00 Eucharistiefeier

Samstag, 15. Dezember
09.00 Eucharistiefeier
17.15 Beichte
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 16. Dezember
3. Adventssonntag
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
17.30 S. Messa
Kollekte: Chorherrenstift St. Michael Beromünster

Montag, 17. Dezember
14.00 Schulmesse
16.00 Rosenkranz

Dienstag, 18. Dezember
06.00 Roratemesse
08.15 Rosenkranz für den Frieden

Mi/Do/Fr 19., 20. u. 21. Dezember
09.00 Eucharistiefeier

Samstag, 22. Dezember
09.00 Eucharistiefeier
Dreissigste: Emma Schriber-Schriber; Margrith Trutmann-Meier
17.15 Beichte
18.00 Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei sind verstorben

17. November: Anton Roth-Scherer, Hofmatt 48, Hagendorn
22. November: Margrith Trutmann-Meier, Hünenbergerstrasse 11
27. November: Maria Käppeli-Bizzi, Schluechtstrasse 1
28. November: Rosa Küng-Erni, Alterszentrum Büel

Sunntigsfiir «beschänke»

Sonntag, 9. Dezember, 10.30 Uhr, im Pfarreiheim.
Wir freuen uns auf euch, liebe Kinder (Kindergarten, ErstklässlerInnen). Miteinander und mit Gott wollen wir uns vorbereiten auf die Geburt von Jesus. „Beschänke" ein Thema passend zur Weihnachtszeit. Wie immer hören wir eine Geschichte, beten, singen und basteln gemeinsam.
Deine Eltern oder Begleitpersonen können gleichzeitig den Pfarrei-Gottesdienst besuchen oder mit uns mitfeiern.
Das Sunntigsfiir-Team

Roratemessen im Kerzenlicht

Zur unseren Roratemessen um 6.00 Uhr laden wir Sie am **Dienstag, 11. und 18. Dezember** in die Pfarrkirche ein. Bitte nehmen Sie Kerzen als Lesehilfe von Zuhause mit.
Im Anschluss an die Roratemessen laden die Frauengemeinschaft und die Stubengeister alle herzlich zu einem Zmorgen ins Pfarreiheim ein.

Adventsfeier der Frauengemeinschaft

Mittwoch, 12. Dezember 2018, 19.00 Uhr
Pfarrkirche St. Jakob
Zeit haben für ein paar besinnliche Augenblicke in der Adventszeit. Dies möchten wir Ihnen schenken, damit wir uns gemeinsam auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen und freuen können. Die Feier wird von Claudia Neckenig, Flöte, Markus Amgwerd, Klarinette und Heini Meier, Orgel mitgestaltet.
Im Anschluss treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein im Pfarreiheim.
Seien Sie herzlich willkommen!
Die Liturgiegruppe der FG

Versöhnung vor Weihnachten

Versöhnungsfeier der Schüler der 5. und 6. Klasse
Donnerstag, 13. Dezember um 17.30 Uhr.
Die Versöhnungsfeier steht dieses Jahr unter dem Thema: «Man sieht nur mit dem Herzen gut.».
Wir wollen auf die Stimme unseres Herzens hören und alles, was uns nicht gelungen ist, vor Gott bringen.
Es freut uns, wenn du auch dabei bist.

Beichtgelegenheit
Herzliche Einladung zum Sakrament der persönlichen Versöhnung mit Gott am **Samstag, 15. und 22. Dezember** von 17.15 bis 17.45 Uhr.
Daneben besteht jederzeit auch die Möglichkeit, ein persönliches Gespräch zu einer andern Zeit abzumachen.

Schulmesse

Am **Montag, 17. Dezember, 14.00 Uhr,** feiern wir eine Schulmesse in der Pfarrkirche.

ACAT

Die Gebetsstunde für gefangene und gefolterte Mitmenschen: **Mittwoch, 19. Dezember,** 8.00 Uhr, im Pfarreiheim, Untergeschoss.

Krankenkommunion

In diesen Tagen vor Weihnachten erwarten wir das göttliche Kind in der Krippe für unser Leben und Wirken. Besonders in schweren Zeiten hoffen wir auf Seinen Trost und Beistand!
Betagte oder ans Bett gebundene Menschen, die zuhause den Empfang der Heiligen Kommunion wünschen, bitten wir um Anmeldung beim Pfarramt.

Chamer Adventsfenster 2018

Seit 1. Dezember öffnet sich täglich ein Fenster. Die Fenster sind bis zum 6. Januar von 17.00-22.00 Uhr beleuchtet. Am Eröffnungstag wird von 18.00-20.00 Uhr etwas Kleines zum Aufwärmen für Sie bereitstehen.

*FR 7.	Familie Schönknecht, Mugerenmatt 33
SA 8.	Irene Anna Burkart, Röhrliberg 4
*SO 9.	Werkhof-Team Cham, Badihüsli Villette
MO 10.	Alterszentrum Büel, Rigistrasse 3
*DI 11.	KITA Städtli, Flachsacker 4
MI 12.	Café Spatzentreff, Zugerstrasse 37
DO 13.	1. und 6. Klasse Städtli 2, Schulhaus Städtli 2
FR 14.	IG Langhuus, Ecke Knonauerstrasse/ Fabrikstrasse
SA 15.	Elisabeth u. Adi Tresch, Adelheid-Pagestrasse 15
*SO 16.	Familie Burkart, Sinserstrasse 126
MO 17.	Marie-Thérèse u. Markus Rast, Sonneggstrasse 45
*DI 18.	Margit Conrad, Schluechtstrasse 19
MI 19.	Kolping-Familie, Bahnhofstrasse 5
*DO 20.	Familie Roos-Marty, Mugerenstrasse 41
FR 21.	Familie Rickenbacher, Pferdehof Spiess
SA 22.	Familie Burger, Seemattstrasse 104/klein Eseln
SO 23.	Bianca Noser, Nestléstrasse 1
MO 24.	Krippe in der kath. Kirche

*stilles Fenster, keine Eröffnung
Eine besinnliche Adventszeit wünscht:
Judith Erni

FT - Adventsbackstube

Mittwoch, 12. Dezember, 14.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr, Pfarreiheim, Saal
Alter: Ab ca. 3 Jahren in Begleitung
Mitbringen: nach Belieben Backschürze
Sofortige Anmeldung / Auskunft:
bei petra.erni@familientreffcham.ch

Seniorenwanderung

Abendwanderung: Liechtliweg Hünenberg
Mittwoch, 19. Dezember
Treffpunkt: 16.00 Uhr Bahnhof Cham
Abmarsch: 16.10 oder 16.17 Bus 41 bis Huob
Wanderleitung: Lisa Herms, 041 780 63 60 und Jakob Bircher
Route: Cham - Huob - Chnoden - Hubel - Chemberg - Zythus - Cham

Der Vorstand der Frauengemeinschaft Cham sucht dringend Verstärkung

Der Vorstand der Frauengemeinschaft Cham besteht derzeit aus sieben Frauen: Zwei Frauen im Co-Präsidium, eine Aktuarin, eine Kassierin, eine Leiterin Ressort Kurswesen, eine Leiterin Ressort Besuche, eine Leiterin Ressort Anlässe. Die äusserst vielfältigen, interessanten Aufgaben erledigen wir im Team. Unser Netzwerk mit rund 200 ständigen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern lässt sich durchaus mit einer Firma vergleichen, aber als Ehrenamtliche ist die Motivaton besonders gross, besonders in so einem tollen Verein!
Haben Sie Lust, uns zu unterstützen? Melden Sie sich einfach unter
margit.conrad@frauengemeinschaftcham.ch oder telefonisch unter 041 544 16 79. Infos unter www.frauengemeinschaftcham.ch
Übrigens: 2019 wird unsere Frauengemeinschaft 100 Jahre alt!

Adventskaffee

Sonntag, 9. Dezember von 14.00 bis 18.00 Uhr, im Kirchgemeindesaal der ref. Kirche, Cham.
Der gesamte Reinerlös wird aufs Konto Kinderheim, Pater Paul, Rumänien, überwiesen.
Verein Helfen mit Kopf, Herz und Hand

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar, 041 767 71 40
Missionario: don Giuseppe Manfreda
Segretaria: Schäfler Rena, 041 767 71 42
Sito internet: www.missione-italiana-zug.ch

MESSE

Sabato, 8 Dicembre
09.30 Baar, **St. Anna**
18.00 Zug, **Santa Maria**
Ricordo: Amato Antonio e famiglia

Domenica, 9 Dicembre
09.30 Baar, **St. Anna**
Ricordo: Schön Maria
17.30 Cham**, St. Jakob**
Ricordo: Zala Renzo

Martedì, 11 Dicembre
19.00 Zug, **St. Johannes**

Giovedi, 13 Dicembre
non c'è messa a Unterägeri

Sabato, 15 Dicembre
18.00 Zug, **St. Maria**
Ricordo: Pasquotto Gino, Coniugi Carrer-Zamboni

Domenica, 16 Dicembre
09.30 Baar, **St. Anna**
Ricordo: Simonin Firminio, Addorisio Vittorio, Pergola Caterina
17.30 Cham**, St. Jakob**
Ricordo: Paolini Mario

Martedi, 18 Dicembre
19.00 Zug, **St. Johannes**

Giovedi, 20 Dicembre
19.30 Unterägeri**, Marienkirche**

Cena di Natale in FAMIGLIA

Carissimi: quest'anno, dopo la messa del **24 Dicembre**, che inizierà **alle ore 18 nella Chiesa di St. Osvaldo**, ceneremo insieme. Il costo del tutto è **CHF 25.00 e CHF 10.00 per i bambini**. Si prega di annunciarsi in missione **entro il 20 Dicembre. Per maggiori dettagli ritirare i flyer durante le messe o guardarli sul nostro sito.**

Pellegrinaggio in Argentina 26.05.2019 - 04.06.2019

Carissimi lettori: dopo il pellegrinaggio in Brasile, abbiamo pensato di concludere con lo stesso lato: Argentina. La scelta é motivata da un lato dalla terra nativa dell'attuale Papa e dall'altro dal rispetto nei confronti della natura, visitando la città di Ushuaia e la terra del fuoco. Pertanto il prossimo anno ci recheremo come pellgrini alla « fine del mondo». Tutti i dettagli li trovate sul nostro sito internet o nei flyer posti nelle chiese.
Termine d'iscrizione: 31.01.2019.

Pietra sul piazzale di Einsiedeln

Vi ringraziamo per il vostro contributo ricevuto fino adesso per la «nostra» pietra a Einsiedeln. La posa delle pietre richiede una persona specializzata per permettere che le pietre siano piazzate in un insieme armoniosa. Per cui vedremo la pietra con l'iscrizione della nostra missione, solo in primavera 2019.

L'anno nuovo insieme

Come ormai tradizione, festeggeremo l'anno nuovo insieme. Dopo la S. Messa di ringraziamento con la parrocchia San Michele alle **ore 17.15** a **Sant Osvaldo,** andremo tutti a cena. Il prezzo è **CHF 40.00** a persona **(CHF 15.00 per bambini sotto 15 anni**). Si prega di annunciarsi in missione entro **il 27 dicembre**. Per maggiori dettagli ritirare i flyer durante le messe o guardarli sul nostro sito.

Zuger per Zuger

La chiesa rif. e catt. raccolgono generi alimentari per famiglie in difficoltà del nostro cantone. Potete portare i vostri generi alimentari in Missione fino al **28.12.2018** ogni mattina (9.00 - 11.30); ma. e me. anche 14.00-17.00). Vi ringraziamo, in anticipo, per il vostro aiuto.

Il nostro defunto

Sivillica Sebastiano. Il Signore lo conceda la Sua luce e la sua pace.

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

9.12. – 15.12.2018
So 08.00 Eucharistiefeier
17.30 feierliche Vesper
19.30 Adoray
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Fr 11.30 Eucharistiefeier
19.00 – 22.00 Nacht der Lichter
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
11.30 Eucharistiefeier
18.00 Vesper im byzantinischen Stil
Di – Sa 09.00 – 11.15 eucharistische Anbetung

16.12. – 22.12.2018
So 08.00 Eucharistiefeier
10.30 Nice Sunday am Morgä,
Institutskapelle Maria Opferung
17.30 feierliche Vesper
19.30 Adoray
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie, Gebet um Heilung,
Nachtanbetung
Fr 11.30 Eucharistiefeier
Sa 11.30 Eucharistiefeier
18.00 Vesper im byzantinischen Stil
Do/Fr/Sa
09.15. – 11.00 Beichtgelegenheit
Di – Sa 09.00 – 11.15 eucharistische Anbetung

Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

Sonntage, 9.12. (2. Advent) und 16.12.2018 (3. Advent)
07.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Werktage, 10.12. – 22.12.2018
jeweils in der Klosterkirche
Di/Fr/Sa 07.00 Eucharistiefeier
Mi 17.30 Eucharistiefeier

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

So 08.30 Gottesdienst
Mo – Fr 17.40 Gottesdienst
Mo/Fr 06.30 – 07.30 Zenmeditation
Di 06.30 – 07.30 Kontemplation
Di 19.30 – 21.00 Zenmeditation
Mi 20.00 – 21.00 Kontemplation

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

2. Adventssonntag, 9.12.2018
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
15.30 Volksvesper

Werktage, 10.12. – 15.12.2018
Mo – Fr 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
Sa 09.00 Eucharistiefeier

3. Adventssonntag, Gaudete, 16.12.2018
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
15.30 Volksvesper

Werktage, 17.12. – 22.12.2018
Mo – Fr 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
Sa 09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.institut-menzingen.ch

Sa/So und Feiertage:
Bitte informieren Sie sich am Empfang Mutterhaus,
Tel. 041 757 40 40.
Mo/Di/Fr
08.00 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier
Mi/Do 17.15 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

Sonntage, 9.12. (2. Advent) und 16.12.2018 (3. Advent)
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Werktage, 10.12. – 22.12.2018
07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Sonntags 8.00 – 8.45 Beichtgelegenheit

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

In der Kreuzkapelle
Mo/Di/Mi/Do/Sa
15.00 Rosenkranz
Fr 14.00 – 16.30 stille Anbetung
18.45 Rosenkranz

9.12. – 15.12.2018
So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Mo/Mi/Sa
06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Do 06.30 Laudes, WortGottesFeier, Hauskapelle
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

16.12. – 22.12.2018
So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Mo/Mi/Do/Sa
06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien

Radio

Samstag, 8. Dezember

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der röm.-kath. Kirche Aadorf TG. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 9. Dezember

Ökumenische Perspektiven. Vorstellung neu erschienener Bücher aus den Bereichen Religion, Philosophie und Kirche. > BR2, 8.05 Uhr

Röm.-kath. Predigt. Barbara Kückelmann, röm.-kath. Theologin, Bern. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Ralph Kunz, Theologe, Winterthur. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Montag, 10. Dezember

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Ralf Schlatter. > SRF 1, 8.40 Uhr

Samstag, 15. Dezember

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der ev.-ref. Elisabethenkirche Basel. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Röm.-kath. Predigt. Mathias Burkart, röm.-kath. Theologe, Glattbrugg. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Pfarrerin Alke de Groot, Egg. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Montag, 17. Dezember

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Hugo Rendler. > SRF 1, 8.40 Uhr

Fernsehen

Samstag, 8. Dezember

Fenster zum Sonntag. Bis zum letzten Atemzug. Welche Herausforderungen hält ein Familienleben mit dem Tod als ständigem Begleiter bereit? > SRF 1, 16.40 Uhr

Wort zum Sonntag. Veronika Jehle, römisch-katholische Spitalseelsorgerin Winterthur und Zürich. > SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 9. Dezember

sonntags berichtet über Adventsbräuche im Erzgebirge sowie über die Situation der Christen weltweit. > ZDF, 9.03 Uhr

Sternstunde Religion. Karl Barth – Gottes fröhlicher Partisan. > SRF 1, 10 Uhr

Mittwoch, 12. Dezember

Mandela: Der lange Weg zur Freiheit. Justin Chadwicks chronologisch erzählter Film (ZAF/GB 2013) basiert auf der Autobiografie des Friedensnobelpreisträgers. > ORF2, 00.05 Uhr

Ein grosser Aufbruch. Nachdem Holm (Matthias Habich) seine Krebsdiagnose bekommen hat, fasst er den Entschluss, in der Schweiz zu sterben. Matti Geschonnecks Familiendrama (D 2015) beschäftigt sich feinfühlig mit dem Thema Sterbehilfe und was ein geplanter Tod für die Angehörigen bedeutet. > 3sat, 22.25 Uhr

Samstag, 15. Dezember

Fenster zum Sonntag. Weihnachten, das Fest der Liebe und des Schenkens. Wie fühlt es sich an, beschenkt zu werden? Und im besten Fall noch ohne selbst etwas zu schenken? > SRF 1, 16.40 Uhr

Wort zum Sonntag. Nathalie Dürmüller, evangelisch-reformierte Pfarrerin, Zürich. > SRF 1, 20 Uhr

Das ewige Lied – Stille Nacht. Franz Xaver Bogners Spielfilm (AT/D 1997) erzählt die fiktive Entstehungsgeschichte des wohl berühmtesten Weihnachtslieds der Welt: «Stille Nacht, heilige Nacht». > SWR, 22.15 Uhr

Sonntag, 16. Dezember

Katholischer Gottesdienst zum dritten Advent. Gaudete – Freuet Euch! > ZDF, 9.30 Uhr

Lieder zum Advent. > ARD, 17.30 Uhr

Die Päpstin. Sönke Wortmanns Historiendrama (D/ES/IT/GB 2009) rekonstruiert das Leben der sagenumwobenen Päpstin Johanna, über die zahlreiche Legenden existieren, nach der Vorlage des Bestsellers von Donna Cross. > ARD, 00.35 Uhr

Stationen. Die Rückkehr der Engel – Von himmlischen Boten in magischen Zeiten. > BR, 19 Uhr

Charles Dickens' Weihnachtsgeschichte. Diese 1984 von Regisseur Clive Donner in England fürs Fernsehen produzierte Version ist eine der besten Verfilmungen. > SWR, 22 Uhr

Liturgie

Sonntag, 9. Dezember

2. Adventssonntag (Farbe Violett – Lesejahr C). Erste Lesung: Bar 5,1–9; Zweite Lesung: Phil 1,4–6.8–11; Ev: Lk 3,1–6

Sonntag, 16. Dezember

3. Adventssonntag (Farbe Violett – Lesejahr C). Erste Lesung: Zef 3,14–17; Zweite Lesung: Phil 4,4–7; Ev: Lk 3,10–18

FILMTIPP

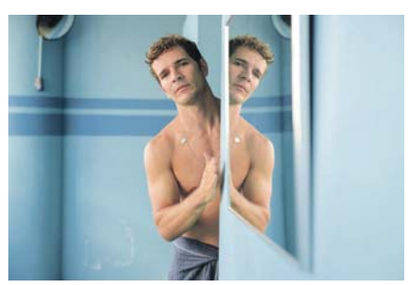


Foto: © trigon-film

Liquid Truth. Der junge Trainer Rubens ist aufgrund seiner lockeren Art bei den Kindern seiner Schwimmgruppen sehr beliebt. Dies ändert sich jedoch schlagartig, als die Eltern eines Jungen Rubens beschuldigen, er habe ihren Sohn während einer Lektion auf den Mund geküsst. Die Mutter des Kindes prangert Rubens in den sozialen Netzwerken an und löst damit eine verheerende Kettenreaktion aus. Heute sorgen Facebook, Twitter und Co. in einem Sekundenbruchteil für einen Rufmord. Welche dramatischen Auswirkungen dies auf das Leben eines Einzelnen hat, visualisiert die brasilianische Filmemacherin Carolina Jabor auf raffinierte Art und Weise. Was ist genau passiert? Eine ultimative Wahrheit gibt es nicht, nur verschiedene Spiegelungen davon in einem letztlich grossen, leeren Becken. Sarah Stutte, Filmjournalistin

Hinweise

Gottesdienst

Messe en français. Communauté catholique francophone Zoug. Dimanche, 16 décembre, à 11h00, à l'église St. Johannes, centre Herti à Zoug.

Weihnachtsfeiern

Sonnenberg – offenes Weihnachtsfest. Herzliche Einladung, in der Aula Sonnenberg einen besinnlichen Abend zu geniessen. Fr, 21.12., 18.30 bis 22 Uhr, Landhausstrasse 20, Baar.
> Anmeldung bis 18.12.: 041 767 78 33 oder info@sonnenberg-baar.ch

Pfadi Zytturm Zug – offene Weihnachtsfeier. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, aber erwünscht. Bei Bedarf besteht ein Taxidienst von zu Hause zur Feier, zu den Mitternachtsmessen und wieder nach Hause. Mo, 24.12., 18.30 Uhr Apéro, anschliessend Nachtessen. Pulverturm, Zugerbergstrasse, Zug.
> Anmeldung (Feier und Taxidienst): Lukas und Theresa Marbacher, 041 741 86 92

Veranstaltungen

Vier Meditationssabende. Die Willenskraft wird genutzt, um Körper, Herz, Seele und Geist zu einen. Das Sitzen wird in Stille (Za-Zen) geübt. An jedem Abend führt ein Impuls zu einem der Zugänge und vertieft diesen in einer geführten Meditation aus dem Schatz der Weltreligionen. Jeweils donnerstags, 10., 17. und 24.1. sowie 7.2., 19.30 – 21.15, Kirche St. Johannes, Zug. Der Leiter Bernhard Lenfers Grünenfelder übt seit gut 30 Jahren in Meditation in Stille.
> Infos/Anmeldung bis 7.1.: Pfarramt St. Johannes, 041 741 50 58 oder bernhard.lenfers@kath-zug.ch

Duo Kovarik – Orgel und Violine. Die vier Jahreszeiten (Antonio Vivaldi) in einer neuen Konzertfassung für Violine und Orgel von Martin Kovarik. So, 9.12., 11.15 Uhr, Pfarrkirche Menzingen. > Kollekte

Brass Band Musikgesellschaft Risch-Rotkreuz. Adventskonzert. So, 9.12., 17 Uhr, röm.-kath. Kirche Rotkreuz. > Kollekte

Russisch-orthodoxe Kirchengesänge, russische Folklore und klassische Werke mit LYRA, sechs ausgebildeten OpernsängerInnen. Do, 13.12., 19 Uhr, Kirche Maria Opferung, Zug. > Kollekte

St. Thomas-Chor. Adventskonzert. Fr, 14.12., und Sa, 15.12., 19.30 Uhr, Kirche St. Thomas, Baar. > Eintritt frei

Musikschule Unterägeri. Instrumentalmusik und Lieder zu Weihnachten. Es singen und musizieren Ensembles, der Kinderchor und die Young Voices. Sa, 15.12., 17 Uhr, Marienkirche, Unterägeri. > Eintritt frei

Chor Xang. Weihnachtliche Rundreise um die Welt. Menschen aus allen Kontinenten erzählen und lassen an ihren Weihnachtsbräuchen, Liedern und kulinarischen Weihnachtsspezialitäten teilhaben. CityKirche Zug. So, 16.12., 17 Uhr, ref. Kirche Zug. > Kollekte

Winterzauber. Konzertabend mit Doris Affentranger (Vibraphon/Perkussion) und Patricia Brogli (Gesang/Querflöte/Klavier). So, 16.12., 17 Uhr, Kirche St. Wendelin, Allenwinden. > Eintritt frei / Kollekte

Männerchor Baar. Neben adventlichen und weihnächtlichen Kompositionen erklingen auch solche der klassischen Männerchorliteratur aus dem 18. und 19. Jahrhundert. So, 16.12., 17 Uhr, Kirche St. Martin, Baar. > Eintritt frei / Kollekte

Theos OffenBar der CityKircheZug. Offener Austausch über Religion, Spiritualität und Theologie. Di, 18.12., 19.30 – 21.00 Uhr, Bar ab 19.00 Uhr geöffnet. Paettern Lightup Atelier, Alpenstrasse 13, Zug.

© Annemarie Röllin

KRIPPENMOTIVE

Die ausgebildete Kindergärtnerin und Religionslehrerin Annemarie Röllin-Stadelmann, Sursee, gestaltete während mehr als zwanzig Jahren Scherenschnitte mit Krippen- und Weihnachtsmotiven. Aus gesundheitlichen Gründen hat sie 2014 die Reihe der Scherenschnitte abschliessen müssen. Nun werden zehn Motive in Form von Karten zugänglich gemacht. Prospekt/Bestellkarte: www.scherenschnitt-weihnachtskarten.ch oder kr@klausroellin.ch.

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
www.pfarreiblatt-zug.ch

NÄCHSTE REDAKTIONSSCHLÜSSE
Nr. 1/2 2019 (23.12.2018 – 5.1.2019) 7. Dezember
Nr. 3/4 2019 (6.1. – 19.1.2019) 14. Dezember
(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION
Marianne Bolt, Tel. 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

ADRESSÄNDERUNGEN
Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, yvonne.boesiger@kath-zug.ch

Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN
Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstr. 15, 6340 Baar.

Katholische Kirche Zug

www.katholische-kirche-zug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ
Karl Huwyler, Präsident, karl.huwyler@bluewin.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,
T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

GESAMTLEITER FACHSTELLEN
Markus Burri, T 041 767 71 27,
markus.burri@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 28
rena.schaefler@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN
www.fachstelle-bkm.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32,
guido.estermann@zg.kath.ch
Gaby Wiss, Weiterbildung, T 041 767 71 33,
gabriela.wiss@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zg.kath.ch
Judith Grüter, Meditothek, T 041 767 71 30,
judith.grueter@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT
Christoph Balmer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,
F 041 767 71 37, christoph.balmer@zg.kath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION
Bernadette Thalmann, Kommunikationsbeauftragte,
bernadette.thalmann@zg.kath.ch, Tel. 041 767 71 47

FACHSTELLE PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
Marianne Bolt, Redaktorin, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA
www.missione-italiana-zug.ch
Don Giuseppe Manfreda, Missionar, T 041 767 71 41,
missione@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 42

KROATENMISSION
hkm@zg.kath.ch
Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE
Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, benmenschenliebe@rocketmail.com; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Simone Rüd,
T 041 399 42 63, simone.rued@zgks.ch
Spitalseelsorge Klinik Zugersee, Alois Metz,
T 041 726 37 44, alois.metz@triaplus.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21,
anna-marie.fuerst@zg.kath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Simone Rüd,
T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

Auf freiem Feld
dem Licht
entgegenwarten.

Ein Raum
eröffnet sich,
Frieden und Erfüllung bergend.

Alles beginnt
von innen
zu leuchten,
wenn der Himmel die Erde berührt.

Ursula Wessner

AZA
6302 Zug
Post CH AG